

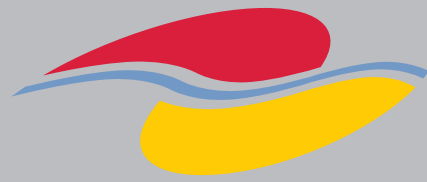
Feuilleton - Das Mendener

Kultur*magazin*

Ausgabe 2013/2014



Das Kulturprogramm der Stadt Menden



Stadtwerke Menden

Der Besserversorger.

Energie für das Besondere!

Als Arbeitgeber, Auftraggeber, profitables Unternehmen und durch unser soziales und kulturelles Engagement nehmen wir aktiv teil an den „besonderen Momenten“ und Erlebnissen in Menden.

Unseren Kunden und Bürgern in Menden möchten wir ein positives Umfeld ermöglichen. Dafür fördern wir zahlreiche Anlässe und Organisationen.

Mehr Infos und alle topaktuellen Neuigkeiten rund um die Energie- und Wasserversorgung in Menden finden Sie unter:

www.stadtwerke-menden.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Inhaltsverzeichnis	3
Informationen	4
Theater Wilhelmshöhe	5
Familientheater Wilhelmshöhe	9
Klassikkonzerte	11
Kabarett, Kleinkunst und Konzerte	17
Opernfahrten	19
Saturday Night Jazz und Blues im TAZ	21
Mendener Sommer	23
Ausstellungen	24
Schnadegang	25
Mendener Kulturkarawane.....	26
Kulturveranstaltungskalender	27
Mendener machen was	31
Kultur für Senioren	32
Schützenfeste 2013	33
Kunst-, Literatur- und Theatergruppen	35
Archiv der Stadt Menden	36
Mendener Museum	37
Förderverein des Städt. Museums	38
Dorte-Hilleke-Bücherei Menden mit Zweigstelle Lendringsen	39
VHS Menden Hemer Balve	43
Mendener Schulkultur	44
Musikschule der Stadt Menden	46
Förderverein der Städt. Musikschule	49
Städtischer Seniorentreff	50
Anmeldekarten	51
Bestuhlungsplan Wilhelmshöhe	55

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser neues Kulturmagazin beinhaltet wieder ein prallvolles Programm! Zusammen mit dem Museum, der Dorte-Hilleke-Bücherei, dem Seniorentreff, der Städtischen Musikschule, dem Archiv und den vielen kulturellen Vereinen, Gruppen und Initiativen bietet Menden in der kommenden Saison wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Kulturangebot: Es gibt (fast) nichts, was es nicht gibt.

Vor allem aber gibt es so etwas wie eine Mendener Kultur, die ganz charakteristisch ist und sich von den anderen Städten deutlich unterscheidet. Wir setzen nicht nur auf teure Engagements und Gaststars, sondern auf Bürger, die die Mendener Kultur, jeder auf seine Weise, in Szene setzen.

Damit das so bleibt, sind wir dankbar und offen für Vorschläge, Anregungen und Kritik - jetzt und in Zukunft! Eine tolle Saison wünscht Ihnen

Ihr Team des Kulturbüros Menden



Apropos: Unsere Kultur geht auch online! Wenn Sie unseren „Kultur-Newsletter“ regelmäßig online erhalten möchten, dann teilen Sie uns einfach unter

kulturbuero@menden.de

Ihre E-Mail-Adresse mit! Wir informieren Sie jeden Monat über tolle Veranstaltungen, die das Kulturbüro Menden aktuell anbietet.



ProTicket - den Verkauf von Eintrittskarten dem Kunden erleichtern!

Neben der Möglichkeit, Eintrittskarten wie gewohnt im Bürgerbüro oder Kulturbüro der Stadt Menden zu erwerben, können Sie diese ganz bequem auch von zu Hause aus online auf der Internetseite **www.proticket.de** erwerben. Zusätzlich steht Ihnen das ProTicket CALL-Center unter der **Hotline 0231/9172290** in Dortmund zur Verfügung! Hier können Sie montags bis freitags von 09:00 Uhr - 20:00 Uhr und samstags von 09:00 Uhr - 17:30 Uhr Ihr Ticket für unsere Veranstaltungen bestellen. Eine Liste der aktuellen ProTicket-Vorverkaufsstellen in Menden und Umgebung finden Sie unter www.vorverkaufsstellen.info.

Ganz gleich, welche Möglichkeit Sie in Betracht ziehen, wir freuen uns immer über Ihren Besuch, stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und beraten Sie gern.

Ihr Kulturbüro der Stadt Menden
(jetzt im 1. Stock des Alten Rathauses)

Kulturmagazin – Infos & Ansprechpartner

Das Ihnen vorliegende und umfassende Kulturmagazin finden Sie auch als **pdf-Datei** auf der Internetseite der Stadt Menden unter: www.menden.de

Leben in Menden ► Bürgerservice & Politik ► Service & Download ► Broschüren & Infos ► Kultur ► Kulturmagazin 2013/2014

Sie finden uns im 1. Stock des Alten Rathauses!

Kulturbüro Menden
Hauptstraße 48
58706 Menden

• **Zimmer 18**, Tel.: 903-8752, Herr Michael Roth -
Leiter des Kulturbüros

• **Zimmer 19**, Tel.: 903-8753, Frau Susanne Gerlings -
Theatervormieterreihe, Konzerte, Seniorenkultur,
Kulturtreibende Vereine

• **Zimmer 20**, Tel.: 903-8754, Frau Waltraud Noll -
Opernfahrten nach Dortmund, Fahrten in das Schauspiel-
haus Bochum, Schnadegang

• **Zimmer 20**, Tel.: 903-8755, Frau Brigitte Zimpel -
Musikschule

• **Zimmer 21**, Tel.: 903-8751, Frau Ute Müller -
Mendener Sommer, Kleinkunst, Kabarett und Konzerte

Zweigstelle
Westwall 21 - 23,
Zimmer 103, Tel.: 903-753,
Frau Kornelia Gefrerer -
Familientheater,
Kunstaussstellungen,
Schulkultur

Herzlich bedanken möchten wir uns bei

Stadtwerke Menden - LVM Versicherungen, Servicebüro Rüberg - Märkische Bank eG - ECO Schulte GmbH & Co. KG - Niehaves Bäckerei und Konditorei - Reisedienst Weber, Inhaber Julius Kimler - Buchhandlung Daub - papenbusch media GmbH - Kfz-Sachverständigenbüro Greenwood - Hasecker Menden-Lendringsen - Anne's ReiseService Menden - Autohaus Rosier - Fa. Rostek GmbH Oberflächentechnik - VHS Menden-Hemer-Balve - AktiVita, Fitness- und Saunawelt Menden - Breunig & Kölling Menden-Lendringsen - Sparkasse Märkisches Sauerland Hemer-Menden

und für Ihr Interesse, das Kulturbüro der Stadt Menden durch Ihre Werbung zu unterstützen!

Verschenken Sie Kultur mit Niveau!

Was schenkt man jemandem, der alles hat? Auf der Suche nach einem originellen Präsent steht man immer wieder vor großen Rätseln. Es fällt nicht leicht, für Familie, Freunde oder Kollegen jeweils die richtige Auswahl zu treffen.

Hier kommt die Lösung: Mit unserem abwechslungsreichen Kulturangebot finden sich für jede Gelegenheit eine Menge Möglichkeiten, unvergessliche Augenblicke für Jung und Alt zu verschenken. Und das Gute dabei: Ihr Geschenk wirkt lange nach. Verschenken Sie Kultur mit Niveau!

Ermäßigungen:

25 % Sozialermäßigung für Kulturveranstaltungen (Nachweise sind vorzulegen) erhalten:

- Auszubildende
- Studenten
- Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II)
- Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach den §§ 27 - 40 SGB XII (Sozialhilfe)
- Empfänger von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach den §§ 41 - 46 SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)
- Personen, die oben genannten Leistungsempfängern einkommensmäßig gleichstehen
- Schwerbehinderte mit einem Behinderungsgrad von mindestens 70 % und die mit ihrem verfügbaren Einkommen den oben genannten Leistungsempfängern einkommensmäßig gleichstehen. Eine ggf. erforderliche Begleitperson erhält freien Eintritt.

**GESCHENK-
GUTSCHEIN**

Theaterabonnement

Wenn Sie bereits Theaterabonnent sind, haben Sie gegenüber den neuen Abonnenten ein Platzvorrecht bis zum **01.06.2013**. Falls bis zu diesem Termin keine Wiederanmeldung erfolgt, werden die Plätze ohne nochmalige Erinnerung in der Reihenfolge der eingehenden Bestellungen an andere Interessenten vergeben. Der letzte Termin für die Abonnementsbestellung ist der **30.09.2013**. Die Vormietebestellung muss mündlich oder schriftlich beim Kulturbüro der Stadt Menden, Frau Gerlings, Hauptstraße 48, Tel.: 02373/903-8753, erfolgen.

Den Bestuhlungsplan finden Sie auf Seite 55.

Preise für „Theater auf der Wilhelmshöhe“

Abonnement-Preise

(5 Aufführungen)

Preiskategorie

- 1 = 67,50 €
- 2 = 61,50 €
- 3 = 57,50 €
- 4 = 42,50 €

Preise

(Einzelkarte)

Preiskategorie

- 1 = 14,50 € VVK, 15,- € AK
- 2 = 13,50 € VVK, 14,- € AK
- 3 = 12,50 € VVK, 13,- € AK
- 4 = 9,50 € VVK, 10,- € AK

Montag, 04. November 2013, 20.00 Uhr

„Möwe und Mozart“

Komödie von Peter Limburg mit Doris Kunstmann, Peter Fricke, René Oltmanns u. a. (Konzertdirektion Landgraf)

Liebe kennt kein Alter, das Alter vergisst höchstens die Liebe! Das kann Sofia in diesem mit viel zärtlichem Humor erzählten Großstadtmärchen nicht passieren! Die Aufgabe, der sie sich täglich stellt, heißt Lebensverzauberung. Immer optimistisch begegnet sie, die schon als Kind Möwe genannt wurde, allen Widerwärtigkeiten dadurch, dass sie das schnöde Sein in schönen Schein verwandelt. ‚Mozart‘ Herbert, Komponist einer unvollendeten Nebelsinfonie, die er Werbemusiken, z. B. für Tomatensuppe, geopfert hat, ist ihr genaues Gegenteil! Festgefahren in seinem eigenbrötlerischen Pessimismus tut er alles, um die Anmache der Möwe zu ignorieren, die eines Tages auf ‚seiner‘ Stammparkbank sitzt und ihm, weil sie einfach nie ihren Schnabel hält, furchtbar auf die Nerven geht. Dass Sofia in Herberts Leben hineingeflattert ist und beginnt, seinen Alltag komplett auf den Kopf zu stellen, war die Idee seines Neffen Carl, der für seinen Onkel zum Amor wurde, um ihn aus seiner Vereinsamung zu befreien. Zunächst wehrt dieser sich noch heftig, doch jeder Widerstand erweist sich als zwecklos, und so lässt er sich notgedrungen auf Sofia ein und muss plötzlich sogar um das Zusammensein mit der Möwe, die ihre Verletzlichkeit immer verborgen hat, bangen, als sie ihm beinahe davonschwebt. Bei allem Humor hat die kurzweilige Komödie über die Liebe im Spätsommer des Lebens eine berührende Intensität. Warum in diesem Verwirrspiel der Gefühle zwischen zwei Charakteren, die unterschiedlicher nicht sein könnten, vieles ganz anders ist, als es scheint, soll hier nicht verraten werden. Ein garantiertes Theatervergnügen!



Großer Saal der Wilhelmshöhe

Informationen und Karten:

Frau Gerlings,
Hauptstraße 48,
58706 Menden
Tel.: 02373/903-8753



Peter Fricke



Doris Kunstmann



René Oltmanns



Walter Plathe mit
Dagmar Biener



Ensemble „Der eiserne Gustav“



Judy Winter mit Chariklia Baxevanos
und Hannelore Cremer



Hannelore Cremer
und Mohamed
El-Asmer

Donnerstag, 05. Dezember 2013, 20.00 Uhr

„Der eiserne Gustav“

Schauspiel nach dem Roman von Hans Fallada in einer Fassung von Peter Lund mit Walter Plathe, Dagmar Biener, Björn Harras u. a.
(Komödie Am Kurfürstendamm)

Gustav Hackendahl ist Preuße bis in die Haarspitzen. Er führt einen Droschkenbetrieb, der so viel abwirft, dass seine Familie davon gut leben kann. Seinen vier Kindern ist er ein strenger Vater. Als der Erste Weltkrieg ausbricht, wird alles anders: zwei von Hackendahls Söhne werden einberufen, seine Pferde werden eingezogen und bei den zwei zu Hause verbliebenen Kindern verliert er zunehmend an Autorität.

Nach Kriegsende verdrängen die aufkommenden Automobile die Pferdedroschken von den Straßen, und Hackendahls Existenz ist vollends bedroht. Doch der eiserne Gustav macht seinem Namen alle Ehre und lässt sich nicht unterkriegen.

Zehn Jahre nach Ende des Ersten Weltkrieges macht er sich mit seinem Schimmel Grasmus und einem Reporter auf den Weg nach Paris und schreibt mit dieser Aktion Geschichte: Sowohl in Paris als auch in Berlin werden er und sein Pferd von Tausenden von Menschen bejubelt. Hackendahl wird berühmt. Hans Fallada hat dem eisernen Gustav mit seinem gleichnamigen Roman ein literarisches Denkmal gesetzt. Wobei die Fahrt nach Paris nur Schluss- und Höhepunkt einer deutschen Familiengeschichte ist, die beispielhaft ist für eine ganze Nation – in ihrer Treue zum Kaiser, im Leid des Krieges und im Verlust durch Inflation. Peter Lund hat für das Theater am Kurfürstendamm aus dem Roman ein tragikomisches Theaterstück gemacht, ganz in der Tradition des naturalistischen Volkstheaters der damaligen Zeit. Eine Verneigung vor Hauptmann & Co, eine packende und berührende Familiensaga, vor allem aber eine Paraderolle für den großen Volksschauspieler Walter Plathe als „Der eiserne Gustav“.

Samstag, 25. Januar 2014, 19.00 Uhr

„Spätlese“

Komödie von Folke Braband mit Judy Winter, Chariklia Baxevanos, Hannelore Cremer, Mohamed El-Asmer, u. a. (Komödie Am Kurfürstendamm)

Maria, Agnes und Josefine, drei nicht mehr ganz taufrische, aber umso schlagfertigere alte Damen, verbringen den Herbst ihres Lebens in der Seniorenresidenz „Abendrot“. Bridgepartien, kleine Sticheleien und regelmäßige Trauerfeiern zu Ehren eines Mitbewohners zählen zu den Höhepunkten ihres geruhsamen Daseins. Das ändert sich jedoch, als eines Tages nicht nur der junge Pfleger Tarek, sondern auch der charmante Witwenröster Bruno auf der Bildfläche erscheinen und die Herzen der Damen höher schlagen lassen. Und als schließlich auch noch eine mysteriöse Unbekannte ihren Besuch ankündigt, gerät die Welt der „Golden Girls“ endgültig außer Kontrolle.

Die älteren Protagonistinnen der Komödie „Spätlese“ sind Frauen, die trotz ihrer Gebrechen ihren Humor nicht verloren haben. Jede von ihnen hat eine schwierige Vergangenheit, kann aber dennoch Zuneigung für andere Menschen empfinden. Als Spezialist für tiefsinnige und hintergründige Komödien hat Folke Braband mit „Spätlese“ ein weiteres Stück geschaffen, welches die Zuschauer amüsiert und berührt. Es gelingt ihm mit viel Humor und vordergründigen Scherzen, dass das Publikum über den Witz alter Menschen lachen kann. In „Spätlese“ wird nicht über alte Menschen, sondern mit alten Menschen gelacht.

Montag, 24. Februar 2014, 20.00 Uhr

„Der Vorname“

Komödie von Matthieu Delaporte & Alexandre de la Patellière mit Martin Lindow u. a. (Konzertdirektion Landgraf)

Schon wieder gibt es einen Überraschungshit aus Paris! Die TV- und Film-Drehbuchprofis Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière überraschen in ihrem souverän geschriebenen Theaterdebüt dadurch, dass sie bereits die pointen-genaue Tastatur der Wortgefechte beherrschen, die eine gute Boulevardkomödie ausmacht. Ein gemütlicher Abend soll es werden in der stilvollen Wohnung des Literaturprofessors Pierre und seiner Frau Elisabeth. Außer Elisabeths Bruder Vincent und seiner schwangeren Frau Anna haben sie ihren besten Freund Claude eingeladen. Um für „Stimmung“ zu sorgen, enthüllt Vincent den Freunden den geplanten Vornamen seines noch ungeborenen Sohnes: Adolphe. Allgemeine Fassungslosigkeit! Die Debatte um die Frage, ob man sein Kind so nennen darf, führt dazu, dass unausgesprochene Konflikte ans Licht kommen und die Jugendfreunde wie Kampfhähne aufeinander losgehen. Die Contenance verlieren die Alphetiere völlig, als Elisabeths und Vincents Mutter in einer Weise ins Spiel kommt, die niemand erwartet hätte. Plastische Charaktere, Wortwitz und Dialoge in der besten Tradition der französischen kritischen Gesellschaftskomödie treiben die Handlung voran, die bei aller Komik auch die Abgründe der Figuren spürbar macht. Amüsante wie leichte Komödien schreiben, in denen Alltagssituationen mit Charme und spitzzüngiger Ironie serviert werden, das kann niemand so gut wie die Franzosen. „Der Vorname“ – ein Fest für Schauspieler wie Zuschauer.



Martin Lindow

Eine umwerfende Komödie – zurzeit in Paris die beste Unterhaltung. Theater für jedermann! Die jüngere Generation wird über „Der Vorname“ genauso lachen wie wir. Solche Stücke locken das Publikum ins Theater.

Armelle Hélio über die Pariser Uraufführung, Le Figaro Théâtre



Ganz schön clever: Noch nicht im Beruf, aber die Arbeitskraft schon abgesichert!

Berufsunfähigkeitsschutz mit der LVM-BU-RentePlus
für Schüler und Studenten zu dauerhaft günstigen
Beiträgen!

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Rüberg
Unnaer Str. 37
58706 Menden
Telefon (02373) 24 05
info@rueberg.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



Ann-Cathrin Sudhoff



Ralf Bauer

Donnerstag, 27. März 2014, 20.00 Uhr

„Alle sieben Wellen“

Ein Schauspiel von Daniel Glattauer mit Ann-Cathrin Sudhoff und Ralf Bauer (Komödie im Bayerischen Hof München)

Sie kennen Emmi Rothner und Leo Leike? Dann haben Sie also „Gut gegen Nordwind“ bereits gesehen, jene ungewöhnliche Liebesgeschichte, in der sich zwei Menschen, die einander nie gesehen haben, per E-Mail rettungslos ineinander verlieben - allerdings ohne Happy End. Und Sie sind der Ansicht, dass die Liebenden zumindest eine einzige wirkliche Begegnung und die Geschichte eine Chance auf ein anderes Ende verdient hätten? Bitteschön: Hier kommt die Fortsetzung! Sie haben keine Ahnung, wovon hier die Rede ist? Sie steigen ohne NORDWIND-Kenntnisse in „Alle sieben Wellen“ ein? Auch kein Problem: Sie erfahren alles, was Sie wissen müssen. Leo Leike kehrt nach knapp einem Jahr aus Boston zurück. Daheim erwarten ihn Nachrichten von Emmi Rothner und beide merken schnell, dass sie die Gefühle füreinander nicht losgeworden sind. Vielleicht sollten sie sich wirklich einmal treffen. Doch Leo ist mittlerweile lüert und Emmi ist noch immer verheiratet. Aber wenn einmal sechs Wellen ans Ufer geschwappt sind, dann kommt die siebte. Und die ist immer für eine Überraschung gut. Der spritzige, zauberhafte Liebesdialog geht also weiter. Wie Emmi es ausdrückt: „Du lebst dein Leben. Ich lebe mein Leben. Und den Rest leben wir gemeinsam.“

„LANG
ANHALTENDER
APPLAUS.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen allen Mendenerinnen und Mendenern für das Jahr 2013 viele kulturelle Highlights und eine schöne Zeit!

www.maerkische-bank.de



Märkische Bank eG

Ihre Volksbank ganz nah

Wir wünschen Ihnen
viel Spaß beim
Kulturprogramm 2013!

Familientheater

Mendener Kinder und „ihre Theatersaison“

Sonntag ist Familientag, um 16.00 Uhr in den Städt. Saalbetrieben Wilhelmshöhe, Schwitter Weg.

Die Theater-Aufführungen wenden sich an die **Fünf- bis Zehnjährigen**, und die Termine werden so gelegt, dass auch berufstätige Eltern ihre Kinder ins Theater begleiten können.

Sie erhalten feste nummerierte Plätze, wobei, wie auch in den letzten Jahren, die ersten sechs Reihen für Kinder reserviert bleiben.

Bis zum 30. September 2013 erhalten Sie zunächst nur die **Abo-Karten**, ab dem **01. Oktober 2013** sind auch für alle Stücke **Einzelkarten** erhältlich.

Sonntag, 13. Oktober 2013, 16.00 Uhr

„Der Zauberer von OZ“

Nach dem Märchen von L. Frank Baum
Kindermusical



Dorothee lebt bei ihrer Tante Em und ihrem Onkel Henry in Kansas und träumt von einem fernen Land.

Eines Tages bläst ein Wirbelsturm die kleine Dorothee in das wunderbare Land des weisen Zauberers OZ.

Obwohl Dorothee fasziniert und auch neugierig ist, möchte sie zurück in ihre Heimat Kansas, aber nur „Der Zauberer von OZ“ kann ihr helfen, nach Hause zu gelangen.

Dorothee macht sich auf den gefährlichen Weg zu ihm, denn eine böse Hexe will sie an ihrem Vorhaben hindern und droht ihr Schlimmes an.

Unterwegs trifft sie auf eine Vogelscheuche, die den Zauberer um ein bisschen Verstand bitten will und Dorothee auf ihrem Weg begleitet. Gemeinsam begegnen sie dem Blechmann, der sich auch auf dem Weg zum Zauberer macht, weil er sich ein Herz von ihm erhofft.

Zu dritt unterwegs treffen sie einen ängstlichen Löwen, dem aber der Mut fehlt und der sich ihnen anschließt.

Gemeinsam machen sich die vier nun auf den Weg, auf dem viele Gefahren lauern, und bestehen mit Herz, Verstand und Mut alle Abenteuer, bevor sie beim Zauberer von OZ endlich ankommen. Und – wichtiger noch für die vier neuen Freunde: im Verlauf ihrer aufregenden Wanderung entdecken sie, dass sie im Grunde immer schon so waren, wie sie sein wollten: klug, herzlich und mutig.

Sonntag, 15. Dezember 2013, 16.00 Uhr

„Die drei ??? Kids“

Der Weihnachtsdieb

Nach dem gleichnamigen Buch von Ulf Blanck
und Boris Pfeiffer

Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews ermitteln nach dem großen Erfolg von „Der singende Geist“ wieder. Gemeinsam löst das pfiffige Detektivtrio jeden Fall. ...

weiter nächste Seite >>

Sparkasse.
Gut für Hemer.
Gut für Menden.

Unterstützt werden diese Aufführungen durch
die **Märkische Sparkasse Hemer-Menden**

EINTRITTSPREISE

Abonnement

für Kinder 18,00 €

für Erwachsenen 20,00 €

Einzelkarten im Vorverkauf

für Kinder 5,00 €

für Erwachsene 5,50 €

an der jeweiligen Tageskasse

für Kinder 6,00 €

für Erwachsene 6,50 €

Informationen und Eintrittskarten

bei Frau Gefrerer,

Westwall 21 - 23, 58706 Menden

Tel.: 02373/903-753

THEATER auf Tour





... Justus liebt alles, was man essen kann, außerdem ist er sehr kreativ, wenn es darum geht, die Erwachsenen auszutricksen. Peter ist eine Sportkanone und eigentlich ein bisschen ängstlich, aber wenn es sein muss, stellt er sich jeder Gefahr. Bob ist ein Bücherwurm mit unglaublichem Gedächtnis, das macht ihn zum Superhirn der Truppe.

Haben die drei ??? Kids erst einmal die Spur aufgenommen, bleibt kein Geheimnis lange ungelöst, denn für ihren messerscharfen Verstand ist kein Rätsel zu kompliziert und für ihren Mut kein Abenteuer zu gefährlich....

Sonntag, 12. Januar 2014, 16.00 Uhr

„Sams im Glück“

von Rainer Bielfeldt

Nach der Erzählung von Paul Maar



Für alle Sams-Fans und die, die es werden wollen....!

Was wäre Familie Taschenbier ohne das Sams? Das rüsselnasige Wesen ist Herrn Taschenbier wie ein eigenes Kind ans Herz gewachsen. Doch eines Tages ist das Sams weg.

Zu seinem Entsetzen muss es nach 10 Jahren, 10 Tagen und 10 Minuten wieder in die Sams-Welt zurück, denn sonst würde der Mensch, bei dem es lebt, selbst ein Sams werden. Die ersten Anzeichen gibt es bei Herrn Taschenbier bereits.

Er verhält sich zunehmend seltsamer, er isst wie ein Scheunendrescher, wird immer vorlauter und frecher. Taschenbier entdeckt sogar hin und wieder ein rotes Haar auf seinem Kopf. Ihm und seiner Familie wird klar, dass er sich langsam, aber sicher in ein Sams verwandelt.

Wird Herr Taschenbier nun wirklich zu einem Sams? Oder muss das Sams seinen Papa verlassen, um ihm das zu ersparen?

Und was wäre schlimmer für Herrn Taschenbier – selbst ein Sams zu werden oder „sein“ Sams für immer zu verlieren?

Fragen über Fragen, die zu einem turbulenten Abenteuer werden, bis eine wundersame Träne zu einer überraschenden Lösung führt....

Sonntag, 16. Februar 2014, 16.00 Uhr

„Pippi Langstrumpf“

Nach Geschichten von Astrid Lindgren



Vorhang auf für Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf

Die echteste, hinreißendste, fröhlichste Gestalt, die wir in der Kinderliteratur kennen, in einer Neuinszenierung auf der Bühne in der Wilhelmshöhe Menden.

Pippi zieht nach langer Seefahrt mit ihrem Pferd und dem Affen Herrn Nilsson in die Villa Kunterbunt ein. Darüber freuen sich die braven Geschwister Annika und Thomas, denn Pippi ist superstark, herrlich unerzogen und lügt ganz wundervoll. Durch ihr ungewöhnliches Verhalten verblüfft sie alle Erwachsenen, läutert sogar zwei Diebe, die sich an ihren Koffer voller Goldstücke ranmachen wollen und beeindruckt Annika und Thomas immer wieder aufs Neue. Als Pippis Vater dann tatsächlich in dem kleinen Städtchen auftaucht, ist Pippis Freude überschwänglich...

Sonntag, 10. November 2013, 18.00 Uhr,
Theater Am Ziegelbrand

VVK: 13,50 €
AK: 14,00 €

„BILDER AUS WESTFALEN“ Das Sauerland: Menschen, Traditionen und Landschaften zu Originalwerken des 19. Jahrhunderts

Literarisch-musikalische Begegnung mit Texten von
Annette von Droste-Hülshoff (1797 - 1848)

Sprecher: Josef Tratnik

DUO BOZZA: Andreas Evers (Flöte) und Stephan Schäfer (Gitarre) -
Raritäten des Biedermeier

Annette von Droste-Hülshoffs Texte über Westfalen, 1845 zunächst anonym in München veröffentlicht, riefen die „Westfälischen Schilderungen aus einer westfälischen Feder“ heftige Kritik hervor und erschienen erst 1860, 12 Jahre nach dem Tod der Dichterin, unter ihrem Namen und mit dem Titel „Bilder aus Westfalen“. Mentalität, Sitten und Gebräuche der sauerländer Bevölkerung werden dabei ebenso kritisch wie liebevoll gegenübergestellt und dürften, nach über 150 Jahren, sowohl nachdenklich stimmen als auch zum Schmunzeln anregen. Im Wechsel mit diesen Texten der Droste erklingt Musik ihrer westfälischen Zeitgenossen. So stehen u. a. originale Duette von Kaspar Fürstenau, Theodor Gaude oder Peter Ernst Hüntens auf dem Programm.

„Musik und Literatur“ - eine Kombination, die nicht nur Abwechslung bietet, sondern auch, in wechselseitiger Bereicherung, das Verständnis eines Werks oder einer Kulturepoche erleichtert.

Informationen und Karten:
Frau Gerlings,
Hauptstraße 48,
58706 Menden
Tel.: 02373/903-8753



DUO BOZZA

Kultur trifft Design -
Die perfekte Kombination.

ECO Newton Türschließer ausgezeichnet mit dem iF Design Award



Opernhaus Chemnitz



ECO Newton

■ SYSTEMTECHNIK FÜR DIE TÜR



ECO Schulte GmbH & Co. KG

Iserlohner Landstraße 89 • D-58706 Menden
Fon +49 2373 9276-0 • Fax +49 2373 9276-40
info@eco-schulte.de • www.eco-schulte.de



Samstag, 21. Dezember 2013, 19.00 Uhr, Wilhelmshöhe Menden

„Weihnachtskonzert mit Daria Burlak“

Klavierabend mit Werken von
Johann Sebastian Bach (1685-1750),
Ferruccio Busoni (1866-1924)

Drei Choralvorspiele:

1. Wachtet auf, ruft uns die Stimme
2. Nun komm, der Heiden Heiland
3. Nun freut euch lieben Christen g'mein

Ludwig van Beethoven (1770-1827),
Diabelli-Variationen op. 120

Zugabe:

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791), 12 Variationen über
„Ah, vous dirai-je Maman“ („Morgen kommt der Weih-
nachtsmann“) KV 265

Die Fröndenbergerin Daria Burlak wurde 1986 in Wladiwostok (Russland) geboren. Im Alter von 5 Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht in Moskau. Die Ausbildung zur Konzertpianistin und Klavierpädagogin an der Zentralen Musikschule des Tschaikowsky-Konservatoriums in Moskau schloss sie 2004 mit Auszeichnung ab, von 2004 bis 2005 hat sie am Tschaikowsky-Konservatorium Musikwissenschaft studiert.



VVK: 13,50 €
AK: 14,00 €

Informationen und Karten:
Frau Gerlings,
Hauptstraße 48,
58706 Menden
Tel.: 02373/903-8753

Seit 2005 studiert sie an der Kölner Hochschule für Musik in den Klassen von Prof. Vassily Lobanov (Klavier), Prof. Thierry Mechler (Orgel und Improvisation), Prof. Anthony Spiri (Kammermusik), Prof. Gerald Hambitzer (historische Aufführungspraxis), Yoo-Chang Nah, Lia Montoya-Palmen (Gesang), wo sie 2010 zwei Diplome mit Auszeichnung in den Fächern Künstlerische Instrumentalausübung Klavier und Orgel erhielt. Im Jahr 2012 erwarb sie den akademischen Grad Master of Music in den Fächern Klavier und Orgel solo.

Ihre Aufnahmen wurden im Radio France, im Bayerischen Rundfunk und im Radio Rossii gesendet. Daria Burlak wird im kleinen Saal der Wilhelmshöhe mit unglaublicher Klangintensität für echte Gänsehaut sorgen. Die junge Musikerin bringt mit ihrem Konzert Farbe in den Advent und mit viel Gefühl eine perfekte Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

hasso's Originals *Niehaves Originals*

Gute Unterhaltung!

Kennen Sie schon unsere Frühstücksangebote?

In aller Munde!

Wir führen für Sie durch:

- Gruppenreisen
- Vereinsfahrten
- Schul-/ Klassenfahrten
- Ausarbeitung von Reiseprogramm nach Ihren Wunsch

REISEDIENTST WEBER

Damit Urlaub auch Urlaub ist!

Inhaber	Julius Kimler
Fon	0 23 73 - 49 46 / 55 83
Fax	0 23 73 - 39 94 39 4
Mobil	0 1 60 - 96 85 44 29
Mail	info@reisedienst-weber.de
Web	www.reisedienst-weber.de
Adresse	Karl-Zeller Str. 26 • 58708 Menden

Samstag, 28. Dezember 2013, 20.00 Uhr,
Wilhelmshöhe Menden

„Silvesterkonzert“

mit der Neuen Philharmonie Westfalen
Leitung und Moderation: Heiko Mathias Förster
Auf dem Programm stehen Walzer, Polkas und Ouvertüren
der Familie Strauss

Eine Walzer-Reise der besonderen Art!

Schwungvoll ins neue Jahr starten! „Das gibt's nur einmal?“ Nein, das hat in Menden schon lange Tradition. Eine schönere musikalische Einstimmung auf den Jahreswechsel können sich die Besucher des beliebten Silvesterkonzertes kaum vorstellen. In Erwartung des Jahreswechsels findet das „Silvesterkonzert“ der Neuen Philharmonie Westfalen auf der Wilhelmshöhe Menden statt und entführt auf eine Walzer-Reise der besonderen Art. Durch das Programm führt professionell und unterhaltsam, wie auch in den letzten Jahren, der Generalmusikdirektor Heiko Mathias Förster. Mit Charme und Kenntnisreichtum moderiert er das Programm und fängt so in Verbindung mit der Musik alles ein, was man mit Wien gemeinhin verbindet: eine Welt voll Walzer und Wiener Schmah. Die Zuhörer können sich auf einen berauschenden Abend im Dreivierteltakt freuen! Dieser musikalische Höhepunkt hat sich in über 20 Jahren zum beliebtesten Konzert in Menden entwickelt und liegt auch als Weihnachtsgeschenk hoch im Kurs.



Eintrittspreise Silvesterkonzert:

Block 2	
Reihe 1 - 3	VVK: 17,50 € AK: 19,- €
Reihe 4 - 12	VVK: 18,50 € AK: 20,- €
Balkon	
Reihe 1	VVK: 18,50 € AK: 20,- €
Reihe 2 - 3	VVK: 17,50 € AK: 19,- €
seitlich links und rechts	VVK: 9,50 € AK: 11,- €
Block 1 + 3	
innere 4 Plätze zum Gang	VVK: 16,50 € AK: 18,- €
äußere 6 Plätze	VVK: 14,50 € AK: 16,- €

Informationen und Karten:

Frau Gerlings,
Hauptstraße 48, 58706 Menden
Tel.: 02373/903-8753

Pünktchen und Anton



FELIX

Prinzessin Lillifee



HABA®

Schleich®



Pferdefreunde

Veranstaltungshinweis:

Abt Anselm Grün
„Verletzende Gottesbilder heilen“

12. September 2012, 19 Uhr
Eintritt 9,- €
St. Vincenz Kirche

Christian Rose wird Pater Anselm, wie in den vergangenen Jahren auch, an der großen Orgel von St. Vincenz durch den Vortrag begleiten.

Alles für die ganze Familie bei **DAUB**



Wolfgang Lehmann und Felicitas Stephan sind das „Duo Casals“

Informationen und Karten:

Frau Gerlings,
Hauptstraße 48, 58706 Menden
Tel.: 02373/903-8753



Christian Brückner hat die bekannteste Stimme Deutschlands

Der KARTENVERKAUF läuft über fest zugewiesene Plätze:

Block 2

Reihe 1 - 3 VVK: 23,50 € | AK: 28,- €
Reihe 4 - 9 VVK: 24,50 € | AK: 29,- €
Reihe 10 - 12 VVK: 23,50 € | AK: 28,- €

Balkon

Reihe 1 VVK: 24,50 € | AK: 29,- €
Reihe 2 - 3 VVK: 23,50 € | AK: 28,- €
seitlich links und rechts VVK: 15,50 € | AK: 20,- €

Block 1 + 3

Reihe 1 - 10 VVK: 22,50 € | AK: 27,- €

Kleiner Saal

Reihe 1 - 13 VVK: 12,50 € | AK: 17,- €

Sonntag, 12. Januar 2014, 19.00 Uhr
Theater Am Ziegelbrand

VVK: 13,50 €

AK: 14,00 €

„Duo Casals“

„AGUA e VINHO“- Musik aus Spanien und Südamerika

Programm:

Joaquin Nin 1879 - 1943 „Suite espanola“
Jaime M. Zenamon geb. 1953 „Reflexoes Nr. 6“
Radames Gnattali 1906 - 1988 „Sonata“

Felicitas Stephan (Cello) und Wolfgang Lehmann (Gitarre) stellen vor allem spanische und lateinamerikanische Musik vor, die sowohl von der klassischen Tradition als auch von der vielfältigen Volksmusik beeinflusst ist. Dabei verspricht die außergewöhnliche Verbindung von zwei durch Tonlage, Material und Form verwandten Instrumenten ein besonders faszinierendes Konzerterlebnis. Denn die Kombination von gezupften und gestrichenen Tönen ermöglicht ein Klangfarbenspektrum, das in der Kammermusik seinesgleichen sucht.

Mit einer Originalkomposition für Gitarre und Cello sorgen sie für Gänsehaut beim Publikum! Ein Wechselspiel aus munteren und melancholischen Tönen, das passender nicht dargeboten werden kann.

Mit freundlicher Unterstützung des Kultursekretariats Gütersloh.



Gefördert vom Ministerium
für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport des Landes
Nordrhein-Westfalen



Sonntag, 30. März 2014, 19.00 Uhr,
Wilhelmshöhe Menden



„Scheherazade“

Mendener Kammerphilharmonie

Deutschlands berühmtester Synchronsprecher Christian Brückner erzählt die Geschichte der Scheherazade, die den persischen König Schahrayâr heiratete, um dem mörderischen Treiben des Königs an seinen Ehefrauen ein Ende zu bereiten. Die Mendener Kammerphilharmonie wird in großer sinfonischer Besetzung dazu das gleichnamige Orchesterwerk des russischen Komponisten Rimski-Korsakow präsentieren.

Die meisten Deutschen kennen Christian Brückners Stimme: Er leiht sie seit 40 Jahren Robert De Niro und anderen Filmstars. Vor allem aber liest er Hörbücher. Am Abend des 30. März 2014 entführt er das Publikum in die zauberhafte Welt des Orients, und das Publikum folgt ihm in fremdartige Länder.

Die Mendener Kammerphilharmonie, die der Lesung eine hochdramatische sinfonische Dichtung gegenüberstellt, rundet diesen literarischen Abend mit der sinfonischen Suite „Scheherazade“ von Nikolai Rimski-Korsakow aus dem Jahr 1888 ab. Die Musik handelt von der Prinzessin Scheherazade, die gegen ihren Willen verheiratet wird. Ihr Gatte hat jedoch die Eigenart, seine Frauen nach der ersten Nacht zu töten. Scheherazade erfindet aber in jeder Nacht eine Geschichte, die ihn in ihren Bann zieht und sie damit weiter am Leben hält. Nach 1001 Nacht ist sie gerettet, denn sie hat den grausamen Wahn ihres Mannes, König Schahrayâr, durch ihre Erzählungen in Liebe und Sanftmut gewandelt.

Mit freundlicher Unterstützung der Mendener Bank eG



papenbusch media

Werbung + Kommunikation

**VIELE MÖGLICHKEITEN
EINE RICHTIGE.**



**WIR HABEN DIE
LÖSUNG !**



Kraftfahrzeug-Sachverständigenbüro

G. Greenwood

- **Kfz.-Schadengutachten**
- **Motorräder- / Roller-Schadengutachten**
- **Motorräder- / Roller-Rahmenvermessung / Lasermesstechnik)**



Tel. 02373 / 174 08 - 0
www.sv-greenwood.de

Walburgisstr. 46
58706 Menden

hasecker
 catering



**FEIERN SIE MIT UNS AUF DER WILHELMHÖHE
 ODER AN EINEM ORT IHRER WAHL!**

Seit über 60 Jahren steht der Name Hasecker-Schutzzeichen ganz im Dienste der Gastfreundschaft und pflegt diese Tradition, damit sich die Gäste vollkommen wohlfühlen. Zugleich entwickelt sich das Unternehmen stetig weiter und ist auf der Suche nach neuen Ideen und Konzepten. Mit herausragendem Service und konstanter Qualität wird Ihr Event zu einem Highlight gemacht. Erfahren Sie mehr über die Tradition, Angebote und Qualitäten!

Oder vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin!



Traditionell gut
seit über 60 Jahren

Telefon: 0 23 73 – 8 13 07

E-Mail: hase@party-hase.de Internet: www.hasecker.com

Donnerstag, 17. Oktober 2013

„50 Plus! Seniorenteller?“

UTA ROTERMUND

Der Lack ist ab, die Kinder aus dem Haus, die Zähne überkront, Ihre beste Freundin liegt im Hospiz und Ihr Göttergatte schwängert gerade Ihre künftige Nachfolgerin. So hatten Sie sich das Leben jenseits der 50 nicht vorgestellt! Ist dies das Plus an 50? Was tun? Botox oder Bären ticket, das ist hier die Frage! Natürlich können Sie Ihr Alter ignorieren, dann sind Sie irgendwann die Jüngste auf dem Friedhof!

Frauen leben länger, aber wovon? Weiter im Hamsterrad oder Frühverrentung? Noch ein neues Kostüm oder Reduktion auf das Wesentliche? Eine neue Liebe aus dem Internet oder doch der Bruder der Freundin der Bekannten, der ein Haus auf Feuer-ventura hat? Osteoporose-Teller oder New York City Marathon? Mode aus dem Atelier Goldener Schnitt oder doch noch

Eintritt:

18,00 € Vorverkauf
21,00 € Abendkasse

Beginn:

20 Uhr | TAZ



mal ein H & M - Shirt? Wol-
len Sie´s noch einmal wissen
oder ziehen Sie sich in Ihre
Komfortzone zurück?

EIN PROGRAMM ÜBER DEN DEMOGRAPHISCHEN FAKTOR,

**DIE ERNEUTE FRAGE NACH DEM SINN DES LEBENS, DIE SPÄTEN
EINSICHTEN UND DIE GELASSENHEIT, AUF DIE SIE IMMER NOCH
WARTEN!**

**MACHEN SIE´S JETZT, BEREUEN SIE SPÄTER! MAN LEBT DOCH
NUR SO KURZE ZEIT UND IST SO LANGE TOT!**

Informationen und Karten:

Frau Müller,
Hauptstraße 48, 58706 Menden
Tel.: 02373/903-8751

Donnerstag, 05. Dezember 2013

„Hier geht die Post ab“

UND ZWAR IN JEDER HINSICHT:

Mitreißender Boogie-Woogie mit Christian Bleiming
& Kabarett mit „Hans-Hermann Thielke“



Im Theater Am Ziegelbrand gibt es Musik und Comedy im Doppelpack. Unter dem Motto: „Hier geht die Post ab – und zwar in jeder Hinsicht“ werden der mitreißende Boogie-Woogie von Pianist Christian Bleiming und die vorzügliche Comedy von Hans-Hermann Thielke das Publikum schier begeistern.

Wort und Musik stehen in diesem besonderen Liveerlebnis nebeneinander. Hans-Hermann Thielke ist die Attraktion der deutschen Comedy – Szene und war schon in allen Top-Fernsehsendungen zu Gast: RTL „Samstag Nacht“, „Mitternachtsspitzen“ (WDR), „Traumtänzer“ (MDR), „Quatsch Comedy Club“ (Pro7), „Satirefest“ (3Sat), „Missfits & Verwandtschaft“ (WDR) usw.



Als ehemaliger Postbeam-
ter mit Leib und Seele klärt er das Publikum
in seiner unbeholfenen Art über Fortbildungsmaßnahmen
der Post, das korrekte Frankieren von Briefen im Dunkeln und
andere Abenteuer im mittleren nicht-technischen Dienst auf.
Korrekt gescheitelte Pomadenfrisur, Hornbrille mit Kassenge-
stell aus den frühen Siebzigern, ein himmelblaues Hemd un-
ter dem beigefarbenen Pullunder, dazu noch eine unauffällige
Krawatte und eine graue Stoffhose mit der Bügelfalte an der
richtigen Stelle: Thielkes Körper scheint in lockerer Zwangsja-
cke zu stecken.

Eintritt:

14,50 € Vorverkauf
15,00 € Abendkasse

Beginn:

20 Uhr | TAZ

**Wunderbar die Sprache seiner
Sketches. Die Formulierungen
greifen oft viel zu hoch und
prompt daneben. Thielke stellt
seine Figur nicht bloß, denn sein
Witz hat Pfiff.**



Informationen und Karten:

Frau Müller,
Hauptstraße 48, 58706 Menden
Tel.: 02373/903-8751

Sabine Henke
Kabarett



Donnerstag, 20. Februar 2014

„Macherinnen, Memmin und Mimosen“

mit Sabine Henke

Eintritt:

14,50 € Vorverkauf
15,00 € Abendkasse

Beginn

20 Uhr | TAZ

Es geht um alles oder nichts - oder zumindest um die Hälfte der Welt.
Und die ist weiblich!

Erleben Sie die ganze Bandbreite der weiblichen Möglichkeiten zwischen Vorgarten und Globalisierung, Poesiealbum und selbstverfasster Doktorarbeit, zwischen urbanem Chic und neuer Landlust, Glamour und Kindertagesstätte, zwischen Seniorensport und politischer Demenz.

Und urteilen Sie selbst: wer was ist - am Ende steckt in jeder von uns ein bisschen Macherin, Memme und Mimose...!

Mit viel Wortwitz, darstellerischer Präzision und einer beachtlichen Wandlungsfähigkeit präsentiert Sabine Henke mit ihren sechs Frauentypen eine Mischung aus scharfsinnigem Humor und unverblühten Wahrheiten – auch für Männer!



Anne's ReiseService

Individual- und Pauschaltouristik • Organisation von Gruppenreisen • Reiseversicherung

Anne's ReiseService

Inh. Annegret Guthoff

Hauptstraße 16 • 58706 Menden (Sauerland)

Telefon 0 23 73 / 39 22 69

Telefax 0 23 73 / 39 22 46



www.Annes-ReiseService.de



Fahrten ins Opernhaus Dortmund Oper, Operette und Musical

Seit 39 Jahren gehören die Fahrten zu den Städt. Bühnen Dortmund zum festen Bestandteil des Mendener Kulturangebotes. Die Beliebtheit resultiert aus dem Abwechslungsreichtum und der guten Qualität des Angebotes.

Theater Dortmund – Ankündigung zur Spielzeit 2013/14

Die Oper Dortmund eröffnet ihre Spielzeit 2013/14 mit „Don Carlos“ von Giuseppe Verdi anlässlich des 200. Geburtstages einer der berühmtesten Komponisten der Operngeschichte. Die tragische Geschichte um Macht, Korruption und staatliche Willkür am spanischen Hof Philipp II. aus Friedrich Schillers Don Carlos galt als Vorlage dieses großen Dramas. Die Inszenierung übernimmt Dortmunds Opernintendant Jens-Daniel Herzog persönlich, der zuletzt mit seiner Inszenierung von Monteverdis „Die Krönung der Poppea“ und der kontinentalen Erstaufführung von Marc-Anthony Turnages jüngster Oper „Anna Nicole“ auf sich aufmerksam gemacht hat. Zusammen mit seinem jahrelangen Bühnen- und Kostümpartner Mathis Neidhardt erschafft Herzog ein großes, klassisches Drama auf der Opernbühne, das auch mit prächtiger, historischer Ausstattung kein bisschen an Aktualität verliert. Große Chöre, erstklassige Solisten, nach dem „Troubadour“ in der vergangenen Spielzeit ein erneutes Verdi-Fest der Stimmen.

Zu einer erstmaligen Kooperation innerhalb des Fünf-Sparten-Hauses Theater Dortmund kommt es ab Winter 2013 in der Oper Dortmund mit der Inszenierung von Richard Wagners großer romantischer Oper „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg“ in der Regie des Dortmunder Schauspielregisseurs Kay Voges. Genuss in vollen Zügen oder die Suche nach einer höheren Wahrheit? Dieser Frage, die sich der junge Tannhäuser zum Sinn des Lebens stellt, geht Voges in seiner Inszenierung auf die Spur und lädt das Publikum ein, ihn auf dieser Suche zu begleiten.

Seit 2010 im Amt, sorgte Kay Voges in der Spielzeit 2012/13 mit seiner Bearbeitung und Inszenierung von Thomas Vinterbergs erfolgreichem Familiendrama „Das Fest“ für große Aufmerksamkeit und lobende Kritik in lokaler wie überregionaler Fachpresse.

Als Musical-Highlight der kommenden Theatersaison können Sie im Opernhaus Dortmund das beliebte Musical „Anatevka“ erleben, das bereits kurz nach seiner Premiere in den 60ern zum großen Broadway-Erfolg avancierte. Kaum einer kennt nicht die Geschichte um den einfachen Milchmann und Familienvater Tevje, der sich zwischen Religion und Zarentum, zwischen Tradition und revolutionärer Moderne arrangieren muss, vor allem, wenn es um die Heiratswünsche seiner Töchter geht. Die Inszenierung übernimmt Musical-Experte Gil Mehmert, der sowohl mit seiner Interpretation des Kult-Musicals „Ganz oder Gar nicht – The Full Monty“ als auch mit der Eröffnungs- und Finalshow des Kulturhauptstadtjahres Ruhr 2010 bereits den Nerv des Publikums traf.

Für die Aufführungen im Opernhaus Dortmund können wir Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt leider noch keine konkreten Termine und Eintrittspreise nennen, da das Theater Dortmund diese noch nicht bekanntgegeben hat. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Informationen ab Mitte Mai 2013 im Kulturbüro der Stadt Menden, Hauptstr. 48, Telefon: 02373/903-8754



EINTRITT / HALTESTELLEN

Leider können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkreten Eintrittspreise und Termine nennen, da diese für die kommende Saison noch nicht feststehen.

Der Fahrpreis für die Omnibusfahrt richtet sich jeweils nach den Teilnehmerzahlen.

Haltestellen sind:

Lendringsen, Haus Drees
Lendringsen, Haltestelle Niederstadt, Arche Noah
Menden, Haltestelle Westwall 21 - 23 (gegenüber der ev. Kirche)
Menden, Platte Heide, Bismarckstr./Ecke Bräukerweg
Menden, Unnaer Landstr. (Haltestelle Bismarckstr., vor der Fa. Wilms)
Haltingen, Mehrzweckhalle, Halinger Dorfstr.

Informationen und Karten:

Frau Noll, Hauptstraße 48, 58706 Menden
Tel.: 02373/903-8754



STAZ

Jazz & Blues im

09.11.2013 - 20.00 Uhr
FRITZ RAU & BIBER HERRMANN
"Blues Talk & Blues Live"

16.11.2013 - 20.00 Uhr
ANGELA BROWN & PIANIST
"The Blues Lady from Chicago"

18.01.2014 - 20.00 Uhr
THE SAZERAC SWINGERS
"The new sound of New Orleans"

08.02.2014 - 20.00 Uhr
THE RIVER ZYDECO BAND
"Let the good times roll"

SATURDAY NIGHT



Die Veranstaltungen finden statt im
Theater am Ziegelbrand, Menden/Sauerland.

Einzelkarte: 14,50 € · Abendkasse: 15,- €
Abonnement: 50,- € für alle 4 Veranstaltungen

Kartentelefon 02373 / 903-8751
Karten online: www.proticket.de

www.menden.de

Kultur
büro
der Stadt Menden (Sauerland)

Jazz & Blues im TAZ

SATURDAY NIGHT

Er hat nicht nur die legendären *American Folk Blues Festivals* mit auf die Beine gestellt, sondern zählte 50 Jahre lang zu den bedeutendsten Konzertveranstaltern, der die Topstars der Musikszene wie die *Rolling Stones* oder *Michael Jackson* auf die Bühnen Europas brachte - **Fritz Rau** erzählt Geschichten und Anekdoten und zeigt den Einfluss des Blues auf die junge Generation der Rockmusiker von *Jimi Hendrix* bis *Eric Clapton* auf.

Begleitet, unterbrochen und ergänzt wird er von einem der besten deutschen Bluesmusiker: **Biber Herrmann**.

Chicago Blues und Black American Music - klassisch, unplugged, original. **Angela Brown**, in Chicago als „the hottest lady in town“ gefeiert, sang schon mit neun Jahren nachts heimlich in den Clubs von Chicago. Sie ist nicht nur durch Charme, Witz und Persönlichkeit raumgreifend. Ihre Stimme ist gewaltig, sie selbst unwiderstehlich. Angela Brown hat die Aura der legendären Bluessängerinnen der Zwanziger Jahre und sie tritt damit nahtlos die Nachfolge von Sängerinnen wie *Bessie Smith* und *Ma Rainey* an.

The Sazerac Swingers spielen traditionellen Swing, Calypso und New Orleans Jazz im Sinne der 3 großen Louis: *Armstrong*, *Jordan* und *Prima*. Benannt nach dem offiziellen Cocktail der Stadt New Orleans, dem seit 1803 beliebten „Sazerac“, will die Band seit September 2011 den Spaß am Jazz aus New Orleans nach Deutschland und Europa bringen. Eine große Quelle der Inspiration ist der Trompeter und Entertainer *Kermit Ruffins* aus New Orleans.

Die **River Zydeco Band** ist eine 7-köpfige Band aus Brabant (Niederlande). 1990 gegründet, hat sie auf Jazzfestivals, Bluesfestivals und auf Country Festivals gespielt, obwohl sie nur eine Art Musik spielt: *Zydeco*. „Zydeco“- das ist die schnelle und wilde, vom Akkordeon getriebene Tanzmusik der kreolischen Bevölkerung Süd-Louisianas.

Zydeco ist ein relativ junger Musikstil, der sich erst Anfang der fünfziger Jahre entwickelt hat. Typische Merkmale sind der R&B-Einfluss sowie der Einsatz eines melodietragenden Akkordeons und eines Waschbretts („frottoire“) als Percussion-Instrument.



Fritz Rau und Biber Herrmann



Angela Brown



The Sazerac Swingers



River Zydeco Band

Informationen und Karten:
Frau Müller,
Hauptstraße 48,
58706 Menden
Tel.: 02373/903-8751

Freitag, 05. Juli 2013

„Boppin' B“ - Rock'n Roll

Seit 1985 machen Boppin'B mit ihrer ganz eigenen Interpretation des Rock'n'Roll die Bühnen dieses Planeten unsicher. Die Band spielte mit Fats Domino, Chuck Berry, Little Richard und Jerry Lee Lewis. Die unglaubliche, teils sehr artistische Show der Band ist stets der Musik untergeordnet und besticht vor allem durch die enorme Spielfreude und Energie. Damit gehört Boppin'B mit Sicherheit zu einem der besten Live-Acts der heutigen Zeit.

Samstag, 06. Juli 2013

„Jazz in town“ mit den Violetten Körnern

Fünf erfahrene Bühnenmusiker und die großartigsten Songs aller Zeiten in neuem Glanz, das verbirgt sich hinter dem Bandnamen „Die Violetten Körner“. Das Spektrum der Musiker um die Sängerin Violetta Körner reicht von Soul, Funk über Jazz bis Pop. Alle, die die Musik der „Violetten Körner“ bisher gehört haben, sind von der Authentizität beeindruckt. Die heißen Gitarrensolis von Joachim Zwick und Frank Jauernick sowie die treibenden Grooves von Frank Schlüter am Schlagzeug und Doc Schneider am Bass werden die Zuhörer auch an diesem Sommerabend in ihren Bann ziehen.

Freitag, 12. Juli 2013

„The Celtic Voyager“ - Irish & Celtic Music

Die Band Celtic Voyager präsentiert, wie der Name schon andeutet, Musik aus dem keltischen Kulturraum. Dabei haben beliebte und populäre irische Songs natürlich einen großen Anteil. Der Zuhörer wird wie bei kaum einer anderen Band ein Spiel zwischen schweren, mystischen Klängen bis zu folkigen Mitmach-Sounds erleben. Die liebevolle und doch kraftvolle Stimme von Sängerin Stella Kühn und das Spiel von akustischer und elektrischer Gitarre von Detlev Förster prägen den Sound von Celtic Voyager. Nicht nur was für die Ohren, sondern auch fürs Auge!

Freitag, 19. Juli 2013

„The Reggaelites“ - International Reggae Party

„The Reggaelites“ spielen alle bekannten Reggae-Klassiker von z.B. Jimmy Cliff, Desmond Decker, UB40 über Maxi Priest, Eddy Grant oder Bob Marley. Die international besetzte Band mit Musikern aus Jamaika, England, USA und Deutschland tritt im Rahmen ihrer „Reggae vs. Pop & R'n'B“ Party-Tour auf. Die bezaubernde jamaikanische Sängerin Yvonne Morrison und die beiden show-fahrenen Lead-Sänger der Reggaelites sind absolute Publikumsmagneten und verbreiten Karibik-Flair pur - fast so wie in der Bacardi-Werbung.

Freitag, 26. Juli 2013

„Panik Power Band“ - Songs & Balladen von Udo Lindenberg

An diesem Abend wird es fast nostalgisch: Die „Panik Power Band“ bringt Udo ganz nah am Original rüber. Karsten Bald ist dem Original Udo Lindenberg in Optik, Gestik und Stimme zum Verwechseln ähnlich. Zusammen mit den fünf Musikern der 2007 gegründeten „Panik Power Band“ präsentiert Karsten Bald eine Tribute Show der Extraklasse. Beliebte Klassiker wie Jonny Controletti, Honky Tonky Show und Sonderzug nach Pankow sind Chefsache. Aber auch die besten Songs des Comeback-Albums „Stark wie zwei“ gehören zum Programm. Mitsingen und Abfeiern ist angesagt!

Freitag, 02. August 2013

„The Magic Boogie Show“ - Boogie Woogie & Swing

Ob gefühlten Blues, kernigen Rhythm' n' Blues, mitreißenden Boogie Woogie oder wilden Rock'n Roll: Das „Magic Boogie Duo Vito & Falko“ aus Vlotho bietet ein breit gefächertes Repertoire von Klassikern der 40er und 50er Jahre und bringt das Gefühl dieser Zeit wieder zurück auf die Bühne. Eine Stimme, zwei Musiker, drei Instrumente, vier Hände: Eine ungewöhnliche Kombination, die es in sich hat.

Freitag, 09. August 2013

„cc-Smokie“-Alice is back! The ultimate Tribute Show

Mit dem Bandnamen ist die musikalische Richtung vorgegeben. Hits von Smokie, der erfolgreichen Popband der 70er Jahre, Gitarrenlastiger Pop mit Rock und Countryelementen, mehrstimmiger Gesang und großartige Leadvocals bestimmen das Programm „Alice is back“. Zum Tanzen, Zuhören und Träumen. Musik, die Erinnerungen weckt, mit Anleihen bei Schlager und Pop, zum Feiern, Trinken und gute Laune haben!





UMSONST UND DRAUSSEN – IM HERZEN DER STADT

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20 Uhr auf der Bühne vor dem alten Rathaus der Stadt Menden, bei schlechter Witterung unter dem Zeltdach des neuen Rathauses.

FREIER EINTRITT – KÜHLE GETRÄNKE

Präsentiert werden die Veranstaltungen vom Kulturbüro der Stadt Menden mit freundlicher Unterstützung:



Infos unter Telefon (02373) 903-8751 und
www.menden.de

MENDENER SOMMER

2013

- 05. 07. BOPPIN B'
ROCK'N ROLL
- 06.07. JAZZ IN TOWN
MIT DEN VIOLETTEN KÖRNERN
- 12.07. THE CELTIC VOYAGER
IRISH & CELTIC FOLK 'N' ROLL
- 19.07. THE REGGAELITES
INTERNATIONAL REGGAE PARTY
- 26.07. PANIK POWER BAND
SONGS & BALLADEN VON UDO LINDENBERG
- 02.08. MAGIC BOOGIE SHOW
BOOGIE WOOGIE & SWING
- 09.08. C.C. SMOKIE - ALICE IS BACK!
THE ULTIMATE TRIBUTE CONCERT

JEWELS UM 20 UHR
AM ALTEN RATHAUS ODER UNTER DEM ZELTDACH
EINTRITT FREI

16.08 - 18.08. MENDEN À LA CARTE





„Palmilie“
von Corinna Häußler



„Strand von Grönhøj“
von Georg Hanke



„Sauerland im Winter“
von Jaroslav Stransky



„Farbenrausch“
von der Gruppe Farbrausch



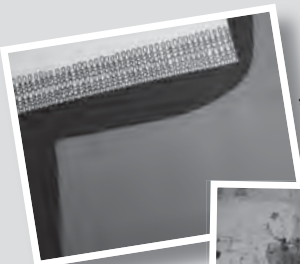
„Wechselspiel mit Formen und Farben“
von Bernd Wittschinski



„xeitlos“
von Rosalina Holfert



„Abgeschieden“
von Annette Jellinghaus



„Verstrickungen“
von Barbara Reuter



„Lyrische Abstraktion“
von Andrea Dörfers

Juni 2013

„EinBlick“

„Die Kunst ist eine Vermittlerin des Unaussprechlichen.“

Corinna Häußler

Juli/August 2013

„Das Meer und Mehr“

Mendener Malkreis

September 2013

„10 Jahre Mendener Schulkultur“

Forum Kultur, Schule, Jugendhilfe

Oktober 2013

„Lyrische Abstraktion“

„lebendig - farbig - verspielt“

Andrea Dörfers

November 2013

„Farbenrausch“

Gruppe Farbrausch

Dezember 2013

„Wechselspiel mit Formen und Farben“

Bernd Wittschinski

Januar 2014

„Unerwünschte Elemente geschnappt!“

Robert Schumacher

Februar 2014

„Äußerlichkeit, Sein und Wesen“

Annette Jellinghaus

März 2014

„Verstrickungen“

Barbara Reuter

April 2014

„Landschaftsimpressionen und Blumenbilder“

Arbeiten in Öltechnik auf Leinwand

Jaroslav Stransky

Mai 2014

„xeitos“

Rosalina Holfert

BEWERBUNGEN

Eine Bewerbung nebst Präsentationsmappe nimmt das Kulturbüro Menden gerne entgegen!

Informationen
bei Frau Gefrerer,
Westwall 21 - 23,
58706 Menden
Tel.: 02373/903-753

Samstag, 21. September 2013, 14.00 Uhr

„Schnadegang der Stadt Menden“

Unter der Leitung des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV),
Abteilung Menden

Früher waren „Schnadegänge“ notwendig, um die festgelegten Gemeindegrenzen von Zeit zu Zeit zu überprüfen und evtl. Streitigkeiten über deren Verlauf mit den Anliegern oder Nachbarstädten zu bereinigen. Allzu leicht waren ja Markierungsbäume zu fällen oder Grenzsteine zu verrücken. Von den insgesamt 52 Kilometern der Mendener Stadtgrenze werden am 21. September fast 16 Kilometer abgelaufen. Die nächsten Teilstücke werden in den nächsten sechs Jahren erledigt. Es ist eine gute Gelegenheit, die Umgebung Mendens besser kennen zu lernen und sich auszutauschen. Davon lebt die Veranstaltung, die für die ganze Familie geeignet ist. Wenn auch Sinn und Hintergrund des Schnadeganges nicht mehr gegeben sind, so hat sich die Veranstaltung auch in der Bevölkerung Mendens als geselliges Brauchtum entwickelt. Die Teilnahme am Schnadegang wird auf Wunsch im Schnadegängerausweis bescheinigt. Hierzu ist es erforderlich, dass die bereits ausgestellten Ausweise mitgebracht werden.

Die Grenzbegehung beginnt um 14.00 Uhr in Menden-Asbeck, Hüstener Straße, Kilometerstein 8,5 und verläuft durch den Luerwald zum Europaplatz in Oesbern. Hier wird gegen 15.30 Uhr eine Rast eingelegt. Gegen 16.00 Uhr geht es weiter über Werringsen in Richtung Lahr bis zur Schützenhalle Schwitten. Dort findet der diesjährige Schnadegang seinen Abschluss. Die Bewirtung der Schnadegänger übernimmt die Schützenbruderschaft St. Sebastian Schwitten.

Gesamte Länge des 3. Teilstücks: 16 km



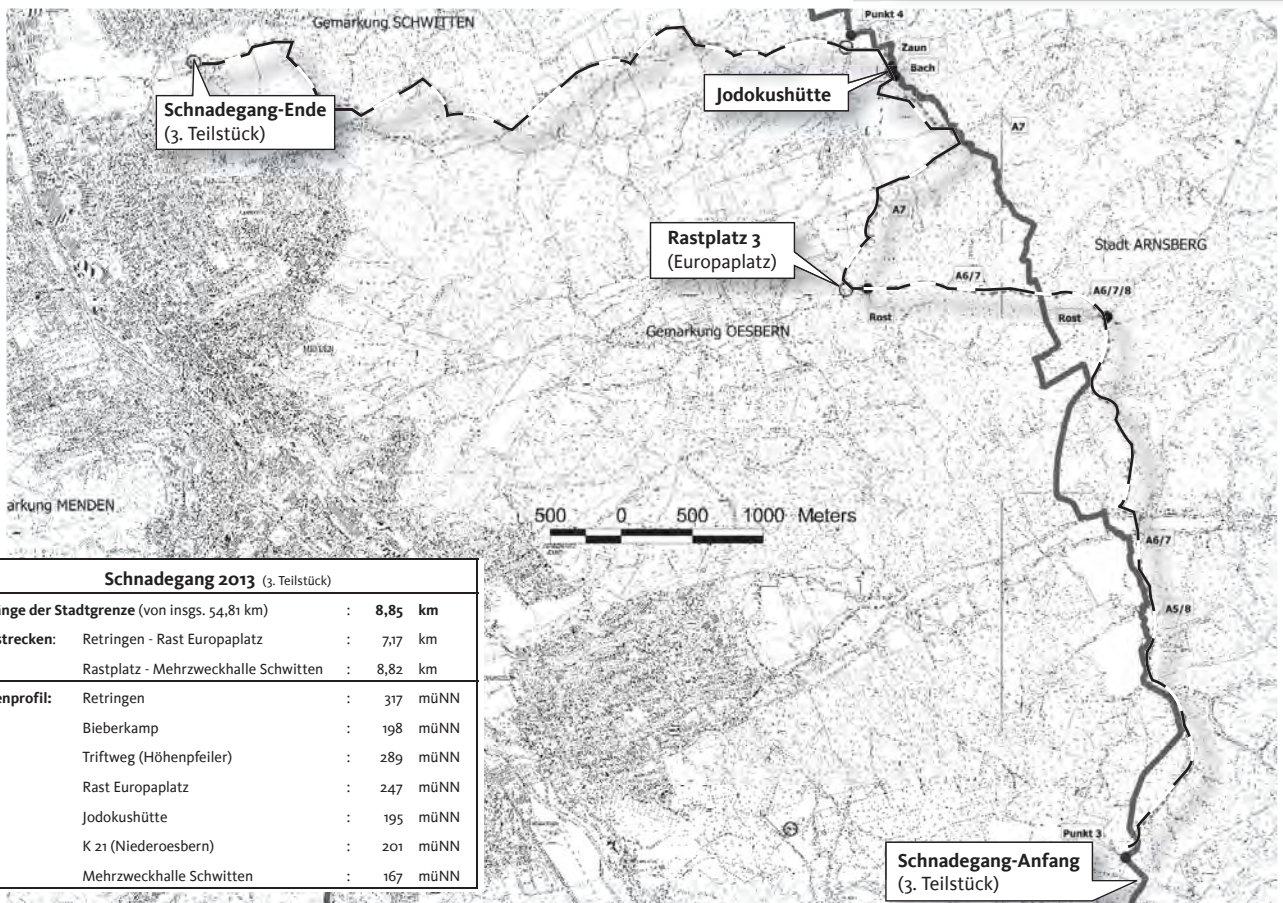
Schnadegang 1976:
Damals wie heute Mendener Tradition

Um 19.00 Uhr steht an der Schützenhalle Schwitten ein Omnibus bereit, der die Schnadegänger zurückbefördert.

Fahrstrecke:

- Schwitten,
- Böisperde,
- Halingen,
- Platte-Heide,
- Bahnhof Menden,
- Lendringsen

Informationen bei Frau Noll,
Hauptstraße 48, 58706 Menden
Tel.: 02373/903-8754





„Yerma“

Foto: Diana Küster



„Vor Sonnenaufgang“

Foto: Diana Küster



„Tod des Handlungsreisenden“

Foto: Diana Küster



„Dreigroschenoper“

Foto: Diana Küster



„Richtfest“

Foto: Thomas Aurin

Gönnen Sie sich einen Platz in der Oase!

Wir halten Ihnen gerne einen frei! – Auch in der Saison 2013/2014!

Jetzt schon fast 30 Jahre zieht sie gen Bochum, in das dortige Schauspielhaus, die „Kulturkarawane“. Natürlich halten wir Ihnen stets nur gute Plätze frei. Wir suchen Ihnen aus den aktuellen Spielplänen die interessantesten Stücke heraus, teilen Ihnen den nächsten „Karawanen“-Termin mehrere Wochen vorher mit und senden Ihnen Informationen zur jeweiligen Aufführung zu. Wenn Ihnen ein Termin mal gar nicht passt, bemühen wir uns darum, Ihre Karten an andere Theaterinteressierte weiterzuvermitteln.

Und was Sie vielleicht in Erstaunen versetzt: Dieser ganze Service kostet Sie erheblich weniger, als wenn Sie sich selbst um Karten bemühen! Sie sind interessiert? Die entsprechende(n) vorgedruckte(n) Anmeldekarte(n) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Heftes oder im Internet.

Wahlmiete-Abonnement: 5 Aufführungen in der Spielzeit 2013/2014

Auch in der kommenden Spielzeit gibt es bei diesem Wahlmiete-Abonnement 5 Aufführungen zu sehen. Die Auswahl der Stücke erfolgt aus dem aktuellen und jetzt noch nicht feststehenden Spielplan. Der Aufführungstag wird Ihnen 4 bis 6 Wochen vor der Veranstaltung schriftlich mitgeteilt. Dazu gibt es ausführliche Informationen über das Stück. Wir stellen Ihnen alles Wissenswerte zusammen: Über den Autor, das Werk, die Hintergründe usw.

Und der Preis: nur 90 Euro für 5 Vorstellungen!

Schüler/innen, Studenten, Auszubildende zahlen nur 70,20 Euro.

Möchten Sie mit dem Bus fahren, dann kommen noch voraussichtlich ca. 17,00 Euro Buskosten (pro Person und Fahrt) hinzu.

Anmeldungen sind bis Ende August 2013 möglich. Informationen bei Frau Noll, Hauptstraße 48, 58706 Menden, Tel.: 02373/903-8754

Besser als gebraucht. So gut wie neu.

Junge Sterne: So Mercedes wie am ersten Tag.

Exklusiv bei uns: die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz. Junge Sterne bieten ein umfangreiches Leistungspaket mit 24 Monaten Fahrzeuggarantie, 12 Monaten Mobilitätsgarantie, 10 Tagen Umtauschrecht, Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km) und vieles mehr zu einem attraktiven Preis.*



Mercedes-Benz

Ihr exklusiver Junge Sterne Partner in Menden:

ROSIER

Autohaus Heinrich Rosier GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Fröndenberger Straße 146, 58706 Menden, Tel. 02373.171-619, Fax: 02373.171-108, www.rosier.menden.mercedes-benz.de, mercedes-benz.menden@rosier.de

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne.

Mai 2013

Ausstellung im Foyer des Neuen Rathauses: „Ich erinnere mich mit dem Kopf und dem Herz“ - Alfred Ullrich

Samstag,	04.05.	11.00-12.00 Uhr	Besichtigung Schmarotzerhaus (An der Stadtmauer 5), Poenigeturm (Turmstraße) und Stadtmodell (Rathaus 1.OG)
Mittwoch,	08.05.	16.00 Uhr	Kindertheater „Pippi Langstrumpf“, Dorte-Hilleke-Bücherei
Samstag,	18.05.	16.00 Uhr	Kirchenchor St. Vincenz, St. Vincenz Altenheim
Sonntag,	19.05.	15.00 u. 18.00 Uhr	Orgelkonzerte mit Christian Rose, St. Vincenz-Kirche
Fr. - Sa.,	24. - 25.05.		Schützenfest SB St. Hedwig-Böingsen e. V.
Sa. - Mo.,	25. - 27.05.		Schützenfest BSV Halingen e. V.
Samstag,	25.05.	15.00 Uhr	„Rund um St. Vincenz“, Stadtführung mit Antonius Fricke, Treffpunkt: Museum
Sonntag,	26.05.	18.00 Uhr	Konzert „International Brass“ und Elmar Lehnen (Orgel), St. Vincenz-Kirche
Freitag,	31.05.	18.30 Uhr	Start des großen Bücherflohmarktes von Scriptum, Alter Ratssaal

Juni 2013

Ausstellung im Foyer des Neuen Rathauses: „EinBlick“ - Corinna Häußler

Samstag,	01.06.	11.00-12.00 Uhr	Besichtigung Schmarotzerhaus (An der Stadtmauer 5), Poenigeturm (Turmstraße) und Stadtmodell (Rathaus 1.OG)
Sonntag,	02.06.	18.00 Uhr	Orgelkonzert mit Jean Paul Imbert, St. Vincenz-Kirche
Freitag,	07.06.	17.30 Uhr	Fanfarencorps Lendringsen, Seniorenwohnanlage GeWoGe
Fr. - So.,	07. - 09.06.		Schützenfest SV 1959 e. V. Menden - Platte Heide
Sonntag,	09.06.	11.00 Uhr	Vernissage der Ausstellung „EinBlick“ von Corinna Häußler
Sonntag,	09.06.	16.00 Uhr	Städt. Musikschule: Abschlusskonzert Streicherwochenende, Ratssaal, Altes Rathaus
Samstag,	15.06.	15.00 Uhr	„Idylle in Menden“, Stadtführung mit Renate Brenner, Treffpunkt: Alte Mühle in der Bahnhofstraße
Sa. - So.,	15. - 16.06.		Schützenfest SB St. Sebastianus 1848 Schwitten e. V.
Samstag,	22.06. - 06.07.		Musik- und Schultheatertage im TAZ, Theater Am Ziegelbrand
Mittwoch,	26.06.	14.30 Uhr	Sommerfest im Jochen-Klepper-Haus
Samstag,	29.06.	11.00 Uhr	Städt. Musikschule: Tag der offenen Tür „Alles dreht sich um Musik“, auf dem Kirchplatz der St. Vincenz Kirche
Sa. - So.,	29. - 30.06.		Schützenfest MBSV von 1604 e. V.
Sa. - Mo.,	29.06. - 01.07.		Schützenfest BuSV Hüingsen e. V.

Juli 2013

Ausstellung im Foyer des Neuen Rathauses: „Das Meer und Mehr“ - Mendener Malkreis

Dienstag,	02.07.	11.00 Uhr	Anmeldestart SommerLeseClub, Dorte-Hilleke-Bücherei
Freitag,	05.07.	20.00 Uhr	Mendener Sommer: „Boppin' B“
Samstag,	06.07.	11.00-12.00 Uhr	Besichtigung Schmarotzerhaus (An der Stadtmauer 5), Poenigeturm (Turmstraße) und Stadtmodell (Rathaus 1.OG)
Samstag,	06.07.	14.00 Uhr	„Feuer und Eisen, Wasser und Stein - die Elemente einer Stadt“, Stadtführung mit Stephan Reisloh, Treffpunkt: Museum
Samstag,	06.07.	20.00 Uhr	Mendener Sommer: „Jazz in Town“ mit den Violetten Körnern
Sa. - Mo.,	06. - 08.07.		Schützenfest SB St. Michael Oesbern 1904 e. V.
Sa. - Mo.,	06. - 08.07.		Schützenfest SV Holzen-Bösperde-Landwehr 1857 e. V.

Fr. - Mo.,	12. - 15.07.		Schützenfest BSV Lendringsen 1857 e. V.
Freitag,	12.07.	20.00 Uhr	Mendener Sommer: "Celtic Voyager"
Samstag,	13.07.	10.00 - 22.00 Uhr	„Das Mendener Kulturevent“, Mendener Kulturtag in der Innenstadt
Sonntag,	14.07.	11.00 Uhr	Vernissage der Ausstellung „Das Meer und Mehr“ vom Mendener Malkreis
Sonntag,	14.07.	15.00 Uhr	Städt. Musikschule: Jahresaufführung Kinder der Musical-AG „Ausschnitte aus Starlight Express“, Theater Am Ziegelbrand
Mittwoch,	17.07.	15.00 Uhr	Start der Buchausleihe SommerLeseClub, Dorte-Hilleke-Bücherei
Freitag,	19.07.	20.00 Uhr	Mendener Sommer: "The Reggalites"
Sa. - Mo.,	20. - 22.07.		Schützenfest SB St. Hubertus Menden Nord 1949 e. V.
Freitag,	26.07.	20.00 Uhr	Mendener Sommer: "Panik Power Band"
August 2013			
Ausstellung im Foyer des Neuen Rathauses: „Das Meer und Mehr“ - Mendener Malkreis			
Fr. - So.,	02. - 04.08.		Schützenfest BSB Menden e. V. 1904
Freitag,	02.08.	20.00 Uhr	Mendener Sommer: "The Magic Boogie Show"
Samstag,	03.08.	11.00 Uhr	„Ein barockes Lebensbild - Der Kaufmann und Bürgermeister J.C. Biggeleben“, Stadtführung mit Michael Jennes und Jutta Törnig-Struck, Treffpunkt: Museum
Samstag,	03.08.	12.00 - 17.00 Uhr	Seniorensummerfest, Zeltdach und Bürgersaal
Freitag,	09.08.	20.00 Uhr	Mendener Sommer: „CC-Smokie“
Fr. - Sa.,	09. - 10.08.		Schützenfest Bürger-Verein Böisperde e. V.
Sa. - Mo.,	10. - 12.08.		Schützenfest St. Hubertus SB Lürbke e. V.
Fr. - So.,	16. - 18.08.		Menden à la carte, Platz vor dem Neuen Rathaus
Samstag,	17.08.	15.30 Uhr	Konzert Shantychor, Jochen-Klepper-Haus
Sa. - Mo.,	17. - 19.08.		Schützenfest SB St. Sebastian 1888 Brockhausen e. V.
September 2013			
Ausstellung im Foyer des Neuen Rathauses: „10 Jahre Mendener Schulkultur“			
Dienstag,	03.09.		Letzter Abgabetag der Leselogbücher SommerLeseClub, Dorte-Hilleke-Bücherei
Samstag,	07.09.	11.00 - 12.00 Uhr	Besichtigung Schmarotzerhaus (An der Stadtmauer 5), Poenigeturm (Turmstraße) und Stadtmodell (Rathaus 1.OG)
Samstag,	14.09.	11.00 Uhr	Abschlussveranstaltung SommerLeseClub, Platz vor dem Alten Rathaus
Sonntag,	15.09.	11.00 Uhr	Vernissage der Ausstellung „10 Jahre Mendener Schulkultur“
Mittwoch,	18.09.	16.00 Uhr	Kindertheater „Wie der Elefant zu seinem Rüssel kam“, Dorte-Hilleke-Bücherei
Freitag,	20.09.	19.00 Uhr	Kammermusikensemble der Städtischen Musikschule, Heilig-Geist-Kirche Leitung: Antje Heinemann
Samstag,	21.09.	14.00 Uhr	„Schnadegang“, Treffpunkt: Menden-Asbeck (Hüstener Straße)
Samstag,	28.09.	15.30 Uhr	Konzert Bläserkreis Menden, Jochen-Klepper-Haus
Oktober 2013			
Ausstellung im Foyer des Neuen Rathauses: „Lyrische Abstraktion“ - Andrea Dörfers			
Dienstag,	01.10.	11.00 Uhr	Anmeldestart Herbstleseclub, Dorte-Hilleke-Bücherei
Samstag,	05.10.	11.00 - 12.00 Uhr	Besichtigung Schmarotzerhaus (An der Stadtmauer 5), Poenigeturm (Turmstraße) und Stadtmodell (Rathaus 1.OG)
Samstag,	05.10.	15.30 Uhr	MKV Liederkranz Schwitten, St. Vincenz Altenheim
Sonntag,	06.10.	11.00 Uhr	Vernissage der Ausstellung „Lyrische Abstraktion“ von Andrea Dörfers

Freitag,	11.10.	17.30 Uhr	„Märchenführung durch die Stadt“ mit Monika Berg, für Kinder von 7 - 10 Jahren, Treffpunkt: Museum (Anmeldung erforderlich)
Sonntag,	13.10.	16.00 Uhr	Familientheater „Der Zauberer von OZ“, Wilhelmshöhe
Dienstag,	15.10.	10.00 Uhr	Start der Buchausleihe Herbstleseclub, Dorte-Hilleke-Bücherei
Donnerstag,	17.10.	20.00 Uhr	„50 Plus! Seniorenteller?“ mit Uta Rotermund, Kabarett im Theater Am Ziegelbrand
Samstag,	26.10.	11.00 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „Unvergessen - Kleinstadtfriedhöfe im Rheinland und in Westfalen“, photographiert von Rüdiger Kramer, Museum für Stadt- u. Kulturgeschichte

November 2013

Ausstellung im Foyer des Neuen Rathauses: „Farbenrausch“ - Gruppe Farbrausch

Samstag,	02.11.	11.00-12.00 Uhr	Besichtigung Schmarotzerhaus (An der Stadtmauer 5), Poenigeturm (Turmstraße) und Stadtmodell (Rathaus 1.OG)
Sonntag,	03.11.	18.00 Uhr	Barockmusik mit dem Ilios Trio, St. Vincenz-Kirche
Montag,	04.11.	20.00 Uhr	Theater „Möwe und Mozart“, Wilhelmshöhe
Samstag,	09.11.		Letzter Abgabetag Leselögbücher Herbstleseclub, Dorte-Hilleke-Bücherei
Samstag,	09.11.	20.00 Uhr	Saturday Night: Fritz Rau & Biber Herrmann/Blues Talk & Blues Live, Theater Am Ziegelbrand
Sonntag,	10.11.	18.00 Uhr	Konzert und Lesung „Bilder aus Westfalen“ mit dem Duo Bozza, Theater Am Ziegelbrand
Mittwoch,	13.11.	16.00 Uhr	Kindertheater „Das kleine Ich Bin Ich“, Dorte-Hilleke-Bücherei
Freitag,	15.11.	08.30 u. 10.30 Uhr	Schulveranstaltung MAT „Der Traumkasper“, Realschule Lendringsen
Samstag,	16.11.	ab 10.30 Uhr	Ausgabe der Urkunden, Herbstleseclub, Dorte-Hilleke-Bücherei
Samstag,	16.11.	11.00 Uhr	„Mendener Frauengeschichte(n) - Auf Spurensuche im Museum und in der Stadt“ mit Christl Hilburg, Treffpunkt Museum
Samstag,	16.11.	20.00 Uhr	Saturday Night: Angela Brown/Blues Lady from Chicago, Theater Am Ziegelbrand
Montag,	18.11.	18.00 Uhr	Zyklus „Aus dem Dunkel zum Licht“, Orgelimprovisationen, St. Vincenz-Kirche
Dienstag,	19.11.	18.00 Uhr	Zyklus „Aus dem Dunkel zum Licht“, Stefanie Rose (Sopran) und Christian Rose (Orgel), St. Vincenz-Kirche
Mittwoch,	20.11.	08.30 u. 10.30 Uhr	Schulveranstaltung MAT „Der Traumkasper“, Wilhelmshöhe
Mittwoch,	20.11.	17.00 Uhr	Zyklus „Aus dem Dunkel zum Licht“, Bilder und Orgelmusik, St. Vincenz-Kirche
Donnerstag,	21.11.	20.00 Uhr	Zyklus „Aus dem Dunkel zum Licht“, Konzert des Kirchenchors St. Vincenz, St. Vincenz-Kirche
Freitag,	22.11.	18.00 Uhr	Zyklus „Aus dem Dunkel zum Licht“, Bilder und Orgelmusik, St. Vincenz-Kirche
Samstag,	23.11.	11.00 Uhr	„Grabsteine erzählen“, Rundgang über den alten evangelischen Friedhof mit Renate Brenner, Treffpunkt: Haupteingang Friedhof am Heimkerweg
Samstag,	23.11.	18.00 Uhr	Städt. Musikschule: Akkordeonkonzert, Alter Ratssaal
Donnerstag,	28.11.	08.30-10.30 Uhr	Schulveranstaltung MAT „Der Traumkasper“, Wilhelmshöhe
Samstag,	30.11.	11.00 Uhr	„Grabsteine erzählen“, Rundgang über den katholischen Friedhof mit Stephan Reisloh, Treffpunkt: Treppe Ecke Werringser Straße/Schwitter Weg
Samstag,	30.11.	16.00 Uhr	MKV Quartettverein 1922 Menden, St. Vincenz Altenheim

Dezember 2013

Ausstellung im Foyer des Neuen Rathauses: „Wechselspiel mit Formen und Farben“ - Bernd Wittschinski

Donnerstag,	05.12.	20.00 Uhr	Theater „Der eiserne Gustav“, Wilhelmshöhe
Donnerstag,	05.12.	20.00 Uhr	Bleiming & Thielke/Kabarett und Boogie Woogie, Theater Am Ziegelbrand

Samstag,	07.12.	11.00-12.00 Uhr	Besichtigung Schmarotzerhaus (An der Stadtmauer 5), Poenigeturm (Turmstraße) und Stadtmodell (Rathaus 1.OG)
Samstag,	07.12.	12.00 Uhr	„Unvergessen - Kleinstadtfriedhöfe im Rheinland und in Westfalen“, fotografiert von Rüdiger Kramer, Führung durch die Ausstellung und die Sammlung „Trauerkultur“ mit Jutta Törnig-Struck und Lesung mit Karin Drolshagen
Samstag,	07.12.	16.00 Uhr	Konzert Frauenchor Hüingsen, Seniorenwohnanlage Lendringsen
Mittwoch,	11.12.	16.00 Uhr	Kindertheater „Der Weihnachtsmann auf Erdenreisen“, Dorte-Hilleke-Bücherei
Sonntag,	15.12.	16.00 Uhr	Familientheater „Die drei Fragezeichen - Der Weihnachtsdieb“, Wilhelmshöhe
Mittwoch,	18.12.	16.00 Uhr	Shanty-Chor Lendringsen, Seniorenwohnanlage GeWoGe
Samstag,	21.12.	19.00 Uhr	Klavierkonzert „Klassik zur Weihnacht“ mit Daria Burlak, Wilhelmshöhe
Dienstag,	24.12.	16.30 Uhr	„Traditionelles Turmblasen“, St. Vincenz-Kirche, Altes Rathaus
Samstag,	28.12.	20.00 Uhr	„Silvesterkonzert“ mit der Neuen Philharmonie Westfalen, Wilhelmshöhe
Dienstag,	31.12.	22.00 Uhr	Silvesterkonzert, St. Vincenz-Kirche

Januar 2014

Ausstellung im Foyer des Neuen Rathauses: „Unerwünschte Elemente geschnappt!“ - Robert Schumacher

Sonntag,	12.01.	16.00 Uhr	Familientheater „Sams im Glück“, Wilhelmshöhe
Sonntag,	12.01.	19.00 Uhr	Konzert „AGUA e VINHO“, Musik aus Spanien und Südamerika mit dem Duo Casals, Theater Am Ziegelbrand
Samstag,	18.01.	20.00 Uhr	Saturday Night: The Sazerac Swingers/The new sound of New Orleans, Theater Am Ziegelbrand
Samstag,	25.01.	19.00 Uhr	Theater „Spätlese“, Wilhelmshöhe

Februar 2014

Ausstellung im Foyer des Neuen Rathauses: „Äußerlichkeit, Sein und Wesen“ - Annette Jellinghaus

Samstag,	08.02.	20.00 Uhr	Saturday Night: The River Zydeco Band, Theater Am Ziegelbrand
Sonntag,	09.02.	16.00 Uhr	Städt. Musikschule: Jahreskonzert, Kleiner Saal der Wilhelmshöhe
Mittwoch,	12.02.	16.00 Uhr	Kindertheater „Am Samstag kam das Sams zurück“, Dorte-Hilleke-Bücherei
Sonntag,	16.02.	16.00 Uhr	Familientheater „Pippi Langstrumpf“, Wilhelmshöhe
Donnerstag,	20.02.	20.00 Uhr	„Macherinnen, Memmen und Mimosen“ mit Sabine Henke, Kabarett im Theater Am Ziegelbrand
Montag,	24.02.	20.00 Uhr	Theater „Der Vorname“, Wilhelmshöhe

März 2014

Ausstellung im Foyer des Neuen Rathauses: „Verstrickungen“ - Barbara Reuter

Donnerstag,	27.03.	20.00 Uhr	Theater „Alle sieben Wellen“, Wilhelmshöhe
Sonntag,	30.03.	19.00 Uhr	„Scheherazade“, Lesung und Sinfoniekonzert mit Synchronsprecher Christian Brückner und der Mendener Kammerphilharmonie, Wilhelmshöhe

April 2014

Ausstellung im Foyer des Neuen Rathauses: „Landschaftsimpressionen und Blumenbilder“ - Jaroslav Stransky

Mai 2014

Ausstellung im Foyer des Neuen Rathauses: „xeitos“ - Rosalina Holfert

Mittwoch,	14.05.	16.00 Uhr	Kindertheater „Conni kommt“, Dorte-Hilleke-Bücherei
-----------	--------	-----------	---

Samstag, 13. Juli 2013, 10.00 - 22.00 Uhr

Das Mendener Kulturevent

in der Mendener Innenstadt

Was ist der 13.07.13?

Der 13.07.2013, der Tag der Kultur, soll das erste große Ausrufezeichen der K.I.M. werden. Ein Tag im Zeichen der lokalen Kultur, vom Vormittag bis in die Nacht - ein Programm von allen - für alle. Um einen größtmöglichen Überblick über die Mendener Kulturlandschaft zu bieten, wollen wir bis zu drei Bühnen, den Bürgersaal, viel Freifläche für Aktionen und im Prinzip die ganze Innenstadt nutzen. Von Jazz bis Rock, von Skizze bis Aquarell, von Speckstein bis High Tech Installation, von Spielmannszug bis Heavy Metal, von Fotokunst bis Graffiti, von Poetry bis Comedy. All das und vieles mehr wollen wir dem Publikum präsentieren.



Was ist K.I.M.?

Die Kulturinitiative Menden (kurz K.I.M.) ist ein Zusammenschluss von Kulturschaffenden und kulturinteressierten Förderern aus Menden. Bürgerliches Engagement ist gefordert, denn nicht nur die öffentlichen Kassen sind leer. Wir möchten uns engagieren und beteiligen. Wir möchten unterstützen und vermitteln. Jeder kann sich einbringen, denn freischaffenden Künstlern fehlt eine Plattform. KIM will dem kreativen Output freischaffender Künstler eine gemeinsame Heimat geben und die vielen Facetten von Kunst und Kultur zusammenbringen. Austausch und Zusammenarbeit zwischen Kulturschaffenden soll ermöglicht und gefördert werden. Ziel ist eine attraktive Kulturlandschaft durch ein selbstverwaltetes Kulturzentrum in Menden.



 Sparkasse
Märkisches Sauerland
Hemer - Menden

Mit freundlicher Unterstützung
der Sparkasse Märkisches Sauerland,
der Warsteiner Brauerei und
des Kulturbüros der Stadt Menden.

 Kultur
büro
der Stadt Menden (Sauerland)



KIM c/o Stephan Wiggeshoff
Bahnhofstraße 9
58706 Menden

Mobil: 0172 / 5336251
Fax: 03212 / 5336251
Email: info@kultur-initiative-menden.de

Facebook: Mendener Machen Was
www.youtube.com/user/KulturIniMenden
www.kultur-initiative-menden.de



„Mendener Rentschreiberturm“
von Georg Hanke



„Die erste Frühlingssonne“
von Georg Hanke



„Strand von Grönhøj/Dänemark“
von Georg Hanke

Sommerfest „Senioren für Senioren“

Am Samstag, dem 03. August 2013, findet im Bürgersaal und unter dem Zelt-dach in der Zeit von 12.00 Uhr - ca. 17.00 Uhr das Sommerfest „Senioren für Senioren“ statt. Im Vorfeld wird ein Kegel- und Skatturnier für Senioren angeboten. Nähere Auskünfte bei Marita Lehnhardt, Telefon: 903-298.

„Mendener Malkreis“ im Seniorentreff

Die Mitglieder des Mendener Malkreises sind Frauen und Männer, die Kreativität und Freude am Malen zu ihrem Hobby gemacht haben. Jeden 2. und 4. Montag im Monat, von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr, treffen sie sich im städt. Seniorentreff des Neuen Rathauses. Es wird gezeichnet und gemalt, über Kunststile und Maltechniken diskutiert, es werden Erfahrungen ausgetauscht und Fertigkeiten vermittelt. Jeder kann vom anderen lernen. Stilrichtungen und Malarten sind nicht vorgegeben, so dass jeder für sich selbst entscheidet, wie und mit welchen Materialien er arbeiten möchte. Wichtig ist die Freude an der bildenden Kunst. Wer Interesse daran hat, ist gern im Malkreis gesehen. Ansprechpartner: Herr Georg Hanke, Tel. (0 23 73) 1 47 12

Ausstellung von Werken des „Mendener Malkreises“ im Foyer des Neuen Rathauses

Im Juli und August 2013 werden Werke von Mitgliedern des „Mendener Malkreises“ im Foyer des Neuen Rathauses der Stadt Menden ausgestellt. Die Ausstellung steht unter dem Titel „Das Meer und mehr“. Alle Interessenten sind herzlich zum Besuch der Ausstellung eingeladen.

Gesangs- & Musikkonzerte

Dank der großartigen Unterstützung durch die Mendener Gesangs- und Musikgruppen sind die Konzerte für Senioren mittlerweile zu einem festen Programmangebot geworden. Besonders für diejenigen unter unseren älteren Mitbürgern, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, bilden die Konzerte in den verschiedenen Mendener Senioreneinrichtungen eine willkommene Abwechslung und eine Bereicherung ihres Alltags.

Der Wunsch der Senioreneinrichtungen war es, ab 2009 selbst die Termine mit den Vereinen zu vereinbaren. Die bisher gemeldeten Termine:

Datum, Uhrzeit	Aufführungsort	Vereinsname
Samstag, 18.05.2013, 16.00 Uhr	St. Vincenz Altenheim	Kirchenchor St. Vincenz
Freitag, 07.06.2013, 17.30 Uhr	Seniorenwohnanlage GeWoGe, Lendringser Hauptstraße	Fanfarencorps Lendringsen
Mittwoch, 26.06.2013, 14.30-17.30 Uhr	Jochen-Klepper-Haus	Sommerfest
Samstag, 17.08.2013, 15.30-16.30 Uhr	Jochen-Klepper-Haus	Shantychor
Samstag, 28.09.2013, 15.30-16.30 Uhr	Jochen-Klepper-Haus	Bläserkreis Menden
Samstag, 05.10.2013, 15.30 Uhr	St. Vincenz Altenheim	MKV Liederkranz Schwitten
Samstag, 30.11.2013, 16.00 Uhr	St. Vincenz Altenheim	MKV Quartettverein 1922 Menden
Samstag, 07.12.2013, 16.00 Uhr	Seniorenwohnanlage GeWoGe, Lendringser Hauptstraße	Frauenchor Hüingsen
Mittwoch, 18.12.2013, 16.00 Uhr	Seniorenwohnanlage GeWoGe, Lendringser Hauptstraße	Shanty-Chor Lendringsen

Weitere Konzerttermine können Sie wie bisher der Presse entnehmen oder in den einzelnen Senioreneinrichtungen erfragen. Eine Änderung des Programms oder der Ausfall einer Veranstaltung ist kurzfristig möglich.



In diesem Jahr stellt sich vor:

Schützenbruderschaft St. Sebastian Brockhausen

Gegründet im Jahr 1888 hat die Bruderschaft heute ca. 300 Mitglieder und ein Offizierskorps von 45 Schützen. Das Schützenfest wird auf dem Festplatz im Zelt an der B7 gefeiert, das Vereinsleben sowie das Training der Schießgruppe finden im Adolph-Sauer-Haus in Barge, neben der Kirche, statt. Das Schützenjahr 2013 steht für die Schützenbruderschaft St. Sebastian Brockhausen ganz im Zeichen des 125 jährigen Jubiläums.

Das Fest beginnt mit dem Kaiserschießen und Exerzieren am Samstag, dem 03. August 2013. Am späten Nachmittag treffen sich alle ehemaligen Könige auf dem Festplatz an der B7, um beim Vogelschießen den neuen Kaiser auszuschießen.



Am Freitag, dem 16. August, findet dann, wie in den letzten Jahren, die bereits legendäre 11. Point One Revival Party statt. Wir feiern wieder mit ca. 2.000 Besuchern in zwei Partyzelten.

Das eigentliche Jubiläumsfest beginnt am Samstag, dem 17. August, um 17:00 Uhr mit dem Schützenhochamt in der Barger Kirche. Der Festzug zieht danach durch das Dorf zum Festzelt in Brockhausen. Die Festansprache wird durch Dechant Dr. Gerhard Best gehalten. Der Samstag klingt mit Musik und Tanz ganz traditionell aus.

Der Sonntag, 18. August, beginnt um 11 Uhr mit einem Frühschoppenkonzert der Meggener Knappenkapelle. Der Jubiläumsfestzug zieht dann vom Festplatz bis zum Brakelhof, dort werden das amtierende Königspaar Robin Folgnandt und Anica Freese abgeholt. Anlässlich des Jubiläums wird um 20 Uhr der „Große Zapfenstreich“ gespielt, ehe der Sonntag mit Musik und Tanz ausklingt.

Am Montagnachmittag wird das traditionelle Vogelschießen unter den Eichen durchgeführt. Gegen 15 Uhr startet der Wettkampf um die Nachfolge von König Robin Folgnandt. Gegen 18 Uhr beginnt die Proklamation des neuen Königspaares. Um 19 Uhr werden die Fanfaren „Kolping Lendringens“ den Zeltboden zum Beben bringen, ehe dann das Fest mit Tanz in der Nacht endet.

VORSTAND:

ERSTER BRUDERMEISTER HEINER KORTE

OBERST MICHAEL GOEKE

AMTIERENDES KÖNIGSPAAR:

ROBIN FOLGNANDT UND ANICA FREESE



Trägerverein zur Förderung des Schützenwesens in Menden e.V.

MO., 30. DEZEMBER 2013: Ökumenischer Jahreschlussgottesdienst der Mendener Schützen in der St. Vincenz Kirche und anschließender Empfang der Mendener Schützen mit dem Bürgermeister der Stadt Menden.

1. FEBRUAR - 28. JUNI 2014: Sonderausstellung „MENDENER SCHÜTZEN - DAMALS UND HEUTE - Glaube + Sitte + Heimat“ im Museum Menden für Stadt- und Kulturgeschichte
Sa., 1. Februar 2014, 11.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung



Mendener Schützenfeste 2013

MAI

BSV Halingen e.V.

Sa. 25. - Mo. 27.

SB St. Hedwig-Böingsen e.V.

Fr. 24. - Sa. 25.

JUNI

SV 1959 e.V. Menden-Platte Heide

Fr. 07. - So. 09.

SB St. Sebastianus 1848 Schwitten e.V.

Sa. 15. - So. 16.

MBSV von 1604 e.V.

Sa. 29. - So. 30.

BuSV Hüingsen e.V.

Sa. 29. - Mo. 01.

JULI

SB St. Michael Oesbern 1904 e.V.

Sa. 06. - Mo. 08.

SV Holzen-Bösperde-Landwehr 1857 e.V.

Sa. 06. - Mo. 08.

BSV Lendringens 1857 e.V.

Fr. 12. - Mo. 15.

SB St. Hubertus Menden Nord 1949 e.V.

Sa. 20. - Mo. 22.

AUGUST

BSB Menden e.V. 1904

Fr. 02. - So. 04.

Bürger-Verein Bösperde e.V.

Fr. 09. - Sa. 10.

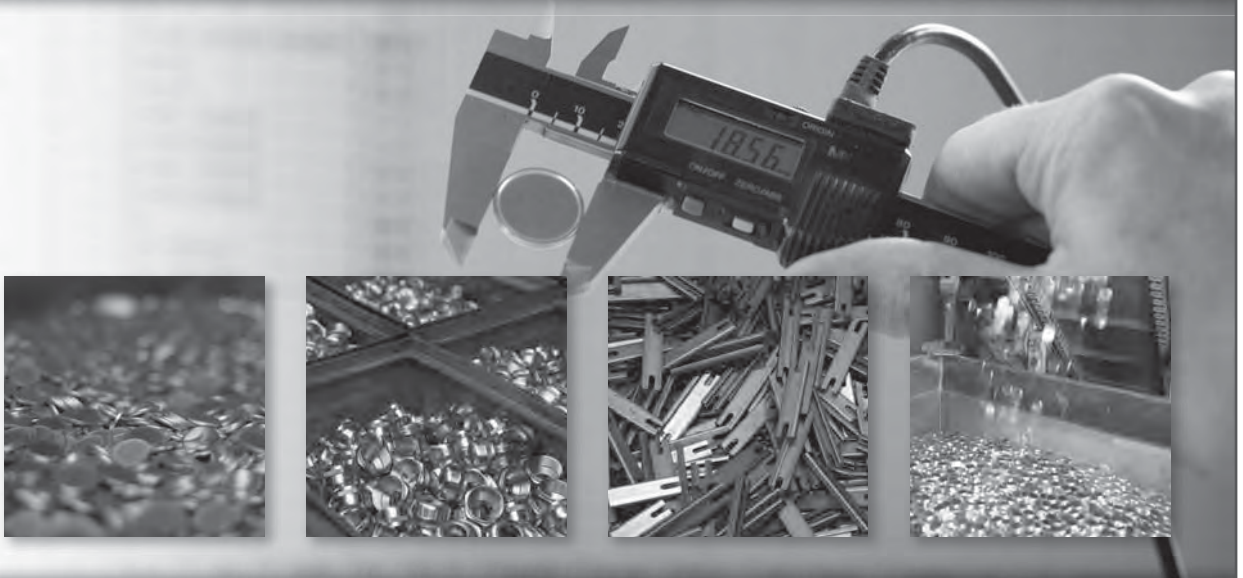
St. Hubertus SB Lürbke e.V.

Sa. 10. - Mo. 12.

SB St. Sebastian 1888 Brockhausen e.V.

Sa. 17. - Mo. 19.

www.rostek-gmbh.de



Verzinnen

Chemisch Innenverzinnen

Vernickeln

Vergolden

Elektropolieren

Verzinken

Versiegeln

Tempern

Sandstrahlen

Verkupfern

Bronzieren

Gleitbeschichten

Beizen von Edelstahl

Erfahrung, Technologie und Service

Rostek – seit 1948 und heute in der dritten Generation auf Erfolgskurs. Kontinuierlicher Ausbau der technischen Leistungsfähigkeiten und kompromisslose Qualitäts- und Service-Maßstäbe bilden die Basis für die sehr positive Entwicklung des Unternehmens.

Das Spektrum der Bearbeitungsmöglichkeiten umfasst:

- Galvanisieren
- Elektropolieren
- Beizen

Entwicklung und Beratung

Nahezu 60 Jahre Erfahrung und Entwicklung im Bereich der Oberflächenbehandlung von Metallen hat die Firma Rostek zu einem weltweit geschätzten Gesprächspartner für unterschiedlichste Anwendungsbereiche gemacht.

Anwendungsspezifische und individuelle Lösungen sind eine besondere Stärke des Unternehmens – beschreiben Sie die Anforderungen, wir liefern die optimale Oberfläche.



Ewald Rostek GmbH Oberflächentechnik

Max-Eyth-Straße 2-6 · 58706 Menden · Tel. 0 23 73 / 17 24 90

info@rostek-gmbh.de · www.rostek-gmbh.de

WORTSPIEL

WORTE - IDEEN - PROJEKTE

MÖRDERISCHE SAUERLÄNDER

Schlag 6 - Neue Krimis (Herbst 2013)

Ein MordsSpaß

Das neue Bühnenprogramm

Offene Projektarbeit

Krimi-Aktionen / Hörspiel / Sketche

WORT-MALEREI / GEREIMTHEITEN / FANTASY

Vieles mehr...

Informationen unter www.krimi.in oder
www.moerderische-sauerlaender.de



Vors.: Frank W. Kallweit, Am Felsenkeller 8b, 58706 Menden
Tel. 0 23 73 - 600 966 / e-mail: mail@wortspielverlag.de

Bankverbindung
Wortspiel Literatur e.V., Sparkasse Märkisches Sauerland Hemer-Menden,
BLZ 445 512 10, Kto.-Nr. 1800 087 015



Plattdeutscher Gesprächskreis Menden

Treffpunkt für plattdeutsche Unterhaltung an jedem 1. Donnerstag im Monat um 17.30 Uhr im Gruppenraum 4 der Kantine des Neuen Rathauses (Pilotenkanzel) - mal ernst - mal heiter.

Auch in diesem Jahr: 2 öffentliche bunte Abende im Bürgersaal des Rathauses und Gestaltung von Gottesdiensten.

Ansprechpartner: K. Düser
Tel.: 02373/15765

Nichts als Theater!

www.theater-menden.de





Schauen Sie doch mal bei uns rein!



Dietmar Treese, Stadtarchiv Menden

Erhältliche Veröffentlichungen des Stadtarchivs Menden:

Aus Fachwerk, Bruchstein und Beton von Jutta Törnig-Struck	25,00 €
Theater in Menden von Norbert Klauke	2,50 €
Pater E.M. Filthaut von Rico Quaschny	10,00 €
Schulwesen in Lendringsen von Karl Hunger	7,00 €
Aus Mendens Glockenstuben (mit Klang-CD) von Veit Brinkmann	22,90 €

Das Archiv der Stadt Menden ist jedem zugänglich und bietet viele Möglichkeiten der Recherche. Besonders für die oberen Jahrgangsstufen der weiterführenden Schulen ergeben sich Möglichkeiten, den Lehrinhalten gerecht zu werden. Bei der Entzifferung handschriftlicher Familiendokumente wird Ihnen geholfen, und wenn Sie z.B. ein originelles Geschenk zu einem „Jubeltag“ suchen, können wir Ihnen die Kopie der Zeitungsausgabe vom Tage der Geburt bzw. Gründung anbieten.

- In einer heimatkundlichen Präsenzbibliothek stehen Ihnen Eigen- und Fremd-Veröffentlichungen zur Einsichtnahme und Nutzung vor Ort zur Verfügung.
- Die Änderung des Personenstandsgesetzes hatte zur Folge, dass die bisher nur sehr schwer zugänglichen Geburten-, Heirats- und Sterberegister vom Standesamt ans Archiv gegeben wurden. So sind die Geburtenregister der Jahre 1874 - 1901, Heiratsregister der Jahre 1874 - 1931 und Sterberegister der Jahre 1874 - 1981 unter archivgesetzlichen Nutzungsmöglichkeiten einseh- und benutzbar.
- Der größte Teil des umfangreichen Fotoarchivs mit Mendener Aufnahmen wurde inzwischen digitalisiert und kann so hochauflösend auf modernen Medien zur Verfügung gestellt werden.
- Vielen Mendener Vereinen stehen runde Jubiläen ins Haus. Bei der Vorstellung und Dokumentation der Vereinsgeschichte in Jubiläumsschriften kann auch der Gang in das Archiv der Stadt Menden hilfreich sein. Teilweise in Akten, aber vor allem in dem mit fast 450.000 Zeitungsschlagzeilen verzeichneten Zeitungsbestand findet sich über beinahe jeden Verein ein Bericht.
- Das Archiv der Stadt Menden ermöglicht die Forschung vor Ort in Menden auch in leihweise überlassenen Archivalien. So können, wenn dies aus konservatorischen Gründen zugelassen wird, Archivalien aus anderen Städten oder u. U. der Staatsarchive hier bearbeitet werden. Dies ist eine kostengünstige Möglichkeit und wird auch gern in Anspruch genommen.
- Seit Anfang des Jahres 2012 steht dem Archiv der Stadt Menden (Sauerland) ein Mikrofilm-Scanner zur Verfügung, mit dem die verfilmten Zeitungsblätter der Mendener Zeitung, des ehem. Westfälischen Telegrafen und der Westfalenpost gescannt und digitalisiert werden können. Das städt. Archiv freut sich, damit Nutzungsmöglichkeiten bislang unbekannter Form zur Verfügung stellen zu können. Bisher war es nur möglich, einzelne Seiten der verfilmten Zeitungsausgaben der Lokalzeitungen zu fotokopieren. Zusätzlich zu diesem Angebot wird es einen neuen zukunftsorientierten Service geben. Ab sofort können die gescannten und dann in digitalisierter Form vorliegenden Zeitungsseiten auch auf Speichermedien wie CD, DVD, Speicherkarte oder USB-Stick zur weiteren Verarbeitung kopiert und mitgenommen werden. Zudem ist es möglich, einzeln herausgesuchte Artikel zusammenzustellen. Damit wird neben Papier auch viel Zeit für die Nachbereitung gespart. Ein Versenden dieser Daten als Anhang zu E-Mails ist ebenfalls machbar und eine neue Online-Nutzung des Archivs damit erschlossen. Dies dürfte neben Interessenten für sog. Jubelkopien (Geburtstagsseiten) vor allem Heimatforscher und Vereinschronisten interessieren.

Kontaktdaten:

Westwall 21-23
58706 Menden
Tel.: (0 23 73) 903 - 780 oder 781
Fax: (0 23 73) 903 - 10 - 780
E-Mail: archiv@menden.de

Ihr Ansprechpartner ist:
Norbert Klauke

www.menden.de/archiv



Der wohlhabende Kaufmann und Bürgermeister Johann Caspar Bigeleben begrüßt die Besucher des Museums persönlich in der prächtig ausgestatteten barocken Küche seines Patrizierhauses. So wird die Besichtigung des Museums zu einem lebendigen und spannenden Spaziergang durch die Vergangenheit. Von der Eiszeit im Hönnetal über das Leben in der mittelalterlichen Stadt, von der Einrichtung einer alten Apotheke bis zum Ackerbürgerhaus unterm Dach, vom alten Handwerk bis zum bürgerlichen Leben reichen die Sammlungen des 1912 gegründeten und 2002 neu gestalteten Mendener Museums.

Kinder sind im Museum besonders willkommen. Für sie gibt es einen lehrreichen und lustigen Fragebogen mit der Museumsmaus Melchior Stöbernas. Unter dem Motto „Menden entdecken“ werden öffentliche Führungen durch die Stadt oder durch das Museum angeboten. Ein Faltblatt mit näheren Informationen liegt im Museum und im Rathaus aus.

Schmarotzerhaus, Poenigeturm und Stadtmodell

Seit 2010 ist das sogenannte Schmarotzerhaus als Außenstelle des Museums eröffnet. Es nutzt die ehemalige mittelalterliche Stadtmauer als Rückwand - daher der Name. Das 300 Jahre alte Fachwerkhaus erzählt vom harten Leben eines Mendener Tagelöhners mit seiner kinderreichen Familie. Auch ein 2011 restaurierter mittelalterlicher Wehrturm, der Poenigeturm, ist nun für die Öffentlichkeit zugänglich. Hier wird auf eindrucksvolle Weise die Uneinnehmbarkeit eines steinernen Festungsturmes erfahrbar.

An jedem 1. Samstag im Monat - außer im August - können Schmarotzerhaus (An der Stadtmauer 5) und Poenigeturm (Turmstraße) in der Zeit von 11 - 12 Uhr besichtigt werden. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, das Stadtmodell im Foyer des neuen Rathauses zu besichtigen.

Termine in 2013:

04.05./ 01.06./ 06.07./ 07.09./
05.10./ 02.11./ 07.12.

„Unvergessen - Kleinstadtfriedhöfe im Rheinland und in Westfalen“

photographiert von Rüdiger Kramer

26.10. - 21.12.2013

Der Photozyklus des Künstlers Rüdiger Kramer „erschöpft sich nicht in der romantischen Schau der Vergänglichkeit.“ Vielmehr sind die Bilder eine „Dokumentation über die Endlichkeit ewiger Ruhestätten“ (Reiner Sörries). Die Ausstellung zeigt u.a. Photos des katholischen Friedhofs am Schwitter Weg und des alten evangelischen Friedhofs in Menden. Gleichzeitig präsentiert das Museum Objekte aus seiner Sammlung, die das Thema „Sterben und Tod“ aus kulturhistorischer Sicht beleuchten.

**Ausstellungseröffnung:
Samstag, 26. Oktober,
11.00 Uhr im Museum**

Altstadtführungen, Museumsführungen und/oder Führungen durch das Schmarotzerhaus und die Sonderausstellungen können für Schulklassen und Gruppen gebucht werden unter Tel. 0 23 73 / 903 654.



Museum Menden



Ackerbürgerhaus

Öffnungszeiten:

Di. bis Sa. 9 - 12 Uhr
Do. 9 - 12 u. 15 - 17 Uhr

Marktplatz 3, 58706 Menden,
Tel. 0 23 73 / 903 -653 od. -654
www.menden.de/museum



Historische Geräte eines Bauernhauses



Waschtrog im Museum

„Tradition heißt nicht die Asche aufheben, sondern die Flamme weiterreichen!“

(Ricarda Huch)

Seit seiner Gründung im Jahr 1912 setzt sich der Museumsverein für die Förderung des Städtischen Museums ein.



Ackerbürgerhaus



Jutta Toernig-Struck
Vorführung am historischen Webstuhl

Das Schmarotzerhaus und der Poenigerturm konnten dank der Unterstützung vieler Förderer und ehrenamtlicher Helfer von der Mendener Stiftung Denkmal und Kultur restauriert werden.

Machen Sie mit:

Mendener Stiftung Denkmal und Kultur
Kirchplatz 4, 58706 Menden
Kontakt: Peter Hoppe
Vorsitzender des Vorstandes der Mendener Stiftung Denkmal und Kultur
Tel.: 02373/392 20-0
p.hoppe@mendener-stiftung.de



Am 21.11.1912 wird der Verein der Freunde und Förderer des Städt. Museums Menden e.V. gegründet. Dies ist gleichzeitig die Geburtsstunde des Mendener Museums, denn

der erste Museumsleiter Friedrich Glunz, Bürgermeister Dr. Ernst Overhues und weitere Mendener Persönlichkeiten gründen den Museumsverein ausdrücklich zum Zweck der Einrichtung eines Heimatmuseums.

Mit dem Aufruf „Spendet Altertümer“ beginnt eine Sammlungstätigkeit, die bis heute anhält. Ging es anfangs darum, die Geschichte Mendens, die Ur- und Frühgeschichte des Hönnetal und die „heile Welt“ der Ackerbürger und Handwerker zu bewahren, so steht heute das Motto „Wir machen Geschichte erlebbar“ im Vordergrund.

Bereits zwei Monate nach der Gründung des Museumsvereins konnten im Alten Rathaus zwei Räume eröffnet werden, die die neuen Sammlungsbestände präsentierten. Am Weihnachtsmorgen des Jahres 1914 wurde das heutige Museum für Stadt- und Kulturgeschichte im Patrizierhaus des Kaufmanns Biggeleben eröffnet.

Nach wie vor unterstützt der Museumsverein das Museum durch zahlreiche Aktivitäten und durch den Erwerb von Exponaten für die Sammlung. Auch die österliche Jubiläumsausstellung konnte nur durch die Unterstützung des Museumsvereins ermöglicht werden.

Vorstand des Museumsvereins

1. Vorsitzender:	Rudolf Düppe, Bürgermeister a.D.
Stellvertreter:	H. Christoph Trilling
Schriftführer:	Erwin Kress
Schatzmeister:	Karl-Wilhelm Lange

Museumsverein 2013

Auszug aus dem Jahresprogramm 2013 des Museumsvereins:

Sa., 01. Juni und Sa., 07. September 2013, 9.00 - 14.00 Uhr
KENNEN SIE MENDEN? Rundreise zur Industriegeschichte
Busrundfahrt zum Wasserwerk in der Horlecke, zum Alten Hammer in Oberrödinghausen und zur Fabrikanlage Maste-Barendorf
ab Bushaltestelle Walburgiskirche; Anmeldung erforderlich

Dienstag, 18. Juni 2013, 19.00 Uhr Alter Ratssaal

Vortrag von Stefan Alberts: „BURG BRELEN - VON DER BURG ZUM FORSTHAUS“

Samstag, 22. Juni 2013, 15.00 - 17.00 ab Edelburg
14.30 ab Parkplatz Ziegelbrand, NATURKUNDLICH-HISTORISCHE
WANDERUNG RUND UM BREDENOLE/BRELEN mit **Prof. Dr. Reiner Feldmann**
und **Stefan Alberts**

Samstag, 14. September 2013, 8.30 - 16.00 Uhr
ab Bushaltestelle Walburgiskirche
CHRISTIANISIERUNG IM MITTELALTER - Tagesfahrt zur Ausstellung CREDO
ins Diözesanmuseum Paderborn, Anmeldung erforderlich; Mitglieder werden bevorzugt

Die Dorte-Hilleke-Bücherei im Alten Rathaus, dem schönsten Gebäude in der Mendener Innenstadt, heißt alle Generationen herzlich willkommen. Das Lesecafé im Erdgeschoss ist der Kommunikationsort schlechthin. Für jedes Interesse und jeden Geschmack gibt es eine Menge Bücher, Zeitschriften, CDs und DVDs zum Ausleihen.

Besuchen Sie uns im Internet: www.menden.de/buecherei

Ganz neu ist das Angebot der Onleihe:

Über www.onleihe24.de stehen kostenlos eBooks, ePaper, eAudio, eMusic und eVideo zur Ausleihe zur Verfügung, 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. Ein gültiger Leseausweis genügt!

Dorte-Hilleke-Bücherei Menden

Hauptstraße 48
58706 Menden

Tel.: 0 23 73 / 903-600
Fax: 0 23 73 / 903-10646
stadtbuecherei@menden.de

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag u. Freitag: 10 – 17 Uhr
Mittwoch u. Donnerstag: 15 – 19 Uhr
Samstag: 10 – 13 Uhr

Bürgerbüro Lendringsen

Lendringser Platz 5
58710 Menden

Tel.: 0 23 73 / 80 88-0
Fax: 0 23 73 / 80 88-55
stadtbuecherei-lendringsen@menden.de

Öffnungszeiten:

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie in der Tagespresse und unter www.menden.de/buecherei.

Scriptum-Förderverein Dorte-Hilleke-Bücherei e.V.

Der wichtigste Unterstützer der Mendener Bibliothek. Die mehr als 80 Vereinsmitglieder engagieren sich großartig für die Bücherei im Alten Rathaus, ob beim Großen Sommerflohmart oder beim SommerLese-Club und vielen Veranstaltungen, bei denen der Verein seine Präsenz zeigt. In den letzten Jahren hat Scriptum für mehr als 50.000 Euro Medien und Möbel für die Bücherei angeschafft.

Kontonummer 426 336 900 , BLZ 447 613 12 Mendener Bank.

www.scriptum-menden.org, info@scriptum-menden.org

31. Mai bis 8. Juni Großer Bücherflohmart im Alten Ratssaal

Der überaus aktive Förderverein Scriptum führt zum zehnten Mal den größten Bücherflohmart im Märkischen Kreis durch. Tausende von gespendeten Büchern, Zeitschriften und CDs stehen zu Schnäppchenpreisen zum Verkauf – mittlerweile ein Geheimtipp bei Bücherfreunden.

Start ist am Freitag nach Fronleichnam um 18:30 Uhr.
Öffnungszeiten wie Bücherei.



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen





KARTEN

Eintrittskarten für 3,- €
im 1. OG der Dorte-Hilleke-Bücherei
Menden erhältlich.

Reservierungen sind für Gruppen
ab 10 Personen möglich!

Infos unter: 0 23 73/903-640 oder
stadtbuecherei@menden.de

17. Juli bis 3. September SommerLeseClub

Anmeldestart: 02. Juli 2013, 11.00 Uhr

In den Sommerferien führt die Dorte-Hilleke-Bücherei zum siebten Mal den SLC durch. Alle Kinder ab dem fünften Schuljahr dürfen teilnehmen. Ab drei gelesenen Büchern gibt es das begehrte Zertifikat. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen und weitere Infos unter www.sommerleseclub.de

15. Oktober bis 9. November Herbstleseclub

Anmeldestart: 01. Oktober 2013, 11.00 Uhr

Exklusiv für Grundschüler bietet die Dorte-Hilleke-Bücherei rund um die Herbstferien den 2. Herbstleseclub an. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei der Premiere 2012 haben mehr als 170 Kinder teilgenommen. Im Aktionszeitraum müssen die Kinder mindestens zwei Bücher für das erste Lesealter aus der Kinderbücherei lesen - und wie beim SommerLeseClub ein wenig über den Inhalt erzählen. Als Belohnung gibt es eine Urkunde, auf der die erfolgreiche Teilnahme am Herbstleseclub bestätigt wird.

KINDERTHEATER in der Mendener Bücherei



Mittwoch, 18. September 2013, 16.00 Uhr

„Wie der Elefant zu seinem Rüssel kam“



Das Theater Tom Teuer präsentiert ein Theaterstück
mit Figuren

Es gab einmal eine Zeit, da hatte der Elefant noch keinen Rüssel. Zu dieser Zeit lebte in Afrika ein Elefantenkind, das platzte beinahe vor unersättlicher Neugierde. Ganz Afrika war mit seinen unersättlich neugierigen Fragen gefüllt. Es stellte Fragen über alles, was es sah oder hörte, roch oder spürte oder anfasste.

Eines schönen Morgens stellte das neugierige Elefantenkind eine Frage, die es noch niemals gestellt hatte. Es fragte: „Was speist das Krokodil zu Mittag?“ Alle seine Onkel und Tanten riefen laut und erschreckt: „Pst! Pst! Pst! Pst!“ Und zogen ihm für seine neugierige Frage eins über – das war damals so üblich.

Doch trotzdem machte sich das Elefantenkind auf eine abenteuerliche Reise, quer durch Afrika, zum großen graugrüngrünzigen Limpopostrom, in dem das Krokodil wohnt, um die Antwort auf seine Frage selbst zu finden. Das Theater Tom Teuer spielt „Wie der Elefant zu seinem Rüssel kam“ in einem wolkenmarmor geordneten Büro, das in den wüstenroten Farben Afrikas erglüht, von langgezogenen Krawattenrüsseln dekoriert und von Kalimba Klängen erwärmt wird.

*Die Mendener Bank eG unterstützt diese Aufführung.
Eintrittskarten ab dem 21. August 2013 (s. Infokasten links).*

Mittwoch, 13. November 2013, 16.00 Uhr

„Das kleine Ich bin Ich“

Das Hallo Du-Theater präsentiert ein Theaterstück mit Figuren.



„Heda Duda, sage mir, was bist Du denn für ein Tier. So was Komisches wie Dich sah ich hier noch niemals nicht“ quakt der Frosch. Das kleine Etwas hat keine Antwort und so geht es von Tier zu Tier, um herauszufinden, was und wer es ist.

Ein Theater mit Puppen/Schauspiel in Vers, Reim und Gesang. Eine phantasievolle Geschichte voller Fragen und Antworten zum Thema Identität und Orientierung.

Das kleine Ich Bin Ich ist eines der bekanntesten Bilderbücher aus den siebziger Jahren. Die Reihungsgeschichte von einem unbekannten Tierchen, das umherläuft, um seine Identität zu finden und überall nur Unverständnis erntet, endet schließlich in der genialen kindgemäßen Aussage: Ich Bin Ich!

Erleben Sie ein vergnügtes Theaterstück mit einer verträumten und eingänglichen Musik.

Die Mendener Bank eG unterstützt diese Aufführung.

Eintrittskarten ab dem 16. Oktober 2013 (s. Infokasten rechts unten).



Mittwoch, 11. Dezember 2013, 16.00 Uhr

„Der Weihnachtsmann auf Erdenreisen“

präsentiert vom Theater Chapiteau



In vielen verschiedenen Rollen wirbelt Kessler über die Bühne und erzählt in dieser historischen Weihnachtsgeschichte von den ganz großen Wünschen der Reichen und Mächtigen, aber auch von den bescheidenen Wünschen und dem kleinen Glück, das heute noch seinen Weg in jedes Haus finden kann.

Doch erstmal gibt es einige Aufregungen zu meistern, als die Geschenke des reichen Königs und eines armen Schafhirten vertauscht werden.

In diesem Mit-Mach-Theater braucht es die Hilfe aller kleinen und großen Zuschauer, bis gerade noch rechtzeitig vor dem Fest alle Probleme gelöst werden können.....

Und gefeiert wird zum guten Schluss dieses Theaterstückes natürlich auch, mit altbekannten Gedichten und Liedern rund um den Weihnachtsmann.

Die Mendener Bank eG unterstützt diese Aufführung.

Eintrittskarten ab dem 13. November 2013 (s. Infokasten rechts).



KARTEN

Eintrittskarten für 3,- €
im 1. OG der Dorte-Hilleke-Bücherei
Menden erhältlich.

Reservierungen sind für Gruppen
ab 10 Personen möglich!

Infos unter: o 23 73/903-640 oder
stadtbuecherei@menden.de



KARTEN

Eintrittskarten für 3,- €
im 1. OG der Dorte-Hilleke-Bücherei
Menden erhältlich.

Reservierungen sind für Gruppen
ab 10 Personen möglich!

Infos unter: 0 23 73/903-640 oder
stadtbuecherei@menden.de

Mittwoch, 12. Februar 2014, 16.00 Uhr

„Am Samstag kam das Sams zurück“



Das Theater Knuth präsentiert ein Theaterstück
mit Figuren.

Weil am Sonntag die Sonne scheint, am Montag Herr Mon zu Besuch kommt, am Dienstag Dienst ist und am Mittwoch Wochenmitte, weil es am Donnerstag donnert und am Freitag frei gibt - deswegen, aber auch nur deswegen, kommt am Samstag das Sams zurück. Jenes kleine, rüsselnasige Wesen mit den roten Stachelhaaren, das der brave Herr Taschenbier gleich beim ersten Besuch so lieb gewonnen hat. Zum Glück hat es sich überhaupt nicht verändert, das Sams, nur dass es sich jetzt auch auf komplizierte Wunschmaschinen versteht. Und Herrn Taschenbier schließlich hilft, selbst für die Erfüllung seiner Wünsche zu sorgen.

Gespielt wird diese Geschichte mit Stabfiguren. Mit Figuren, Objekten und Schauspiel wird eine Welt der lebendigen Dinge erweckt.

*Die Mendener Bank eG unterstützt diese Aufführung.
Eintrittskarten ab dem 15. Januar 2014 (s. Infokasten links unten).*

Mittwoch, 14. Mai 2014, 16.00 Uhr

„Conni kommt“



Das Theater Wodo Puppenspiel präsentiert ein Theaterstück
mit Figuren.

Ach so, Mama fährt weg. Oh, für 4 Tage!
Alles klappt gut. Nur der Hals piekt. Und die Nase läuft... und es ist so heiß... und... Zum Glück ist Papa da und Mau und Jakob auch.

Wieder gesund soll es endlich Pizza geben. Simon, Connis Kindergartenfreund, kann nämlich richtige Pizza backen! Oder nicht? Doch, klar. Mit viel Tatendrang geht's an die Arbeit. Ja – selbst zu kochen macht Spaß!!

Die Inszenierung stellt zwei Bilderbuchgeschichten der „Conni-Reihe“ in den Mittelpunkt: „Conni ist krank“ und „Conni backt Pizza“

*Die Mendener Bank eG unterstützt diese Aufführung.
Eintrittskarten ab dem 16. April 2014 (s. Infokasten links).*



Kunst und Gestaltung an der Volkshochschule Menden-Hemer-Balve

„Durch sinnliche Erfahrung und Erlebnisreichtum prägt die Kulturelle Bildung das Selbstverständnis und die Lebensqualität der Menschen.“

Lassen Sie sich inspirieren durch das reichhaltige Kursangebot der Kulturellen Bildung an der VHS Menden-Hemer-Balve. Hier finden Sie sowohl Kurse, in denen Sie das eigene kreative Gestalten ausdrücken können, als auch Veranstaltungen, die die Reflexion über künstlerische Ausdrucksformen in den Mittelpunkt stellen. Die Themenbereiche Kunst- und Musikgeschichte, Literatur und Theater, Musik und Tanz, Kreatives Gestalten und Textilgestaltung laden Sie mit spannenden Studienfahrten, Vorträgen, Kursen, Seminaren und Workshops ein. Entdecken Sie, was in Ihnen steckt! Unsere Dozentinnen und Dozenten kommen aus vielfältigen wissenschaftlichen-kulturellen, künstlerischen und handwerklichen Berufen.

Sie begleiten und unterstützen Sie bei Ihrem schöpferischen Experimentieren, unabhängig, ob Sie eine Ausstellung besuchen, Acrylmalerei ausprobieren, sich dem Holzschnitzen mit der Motorsäge nähern, eine Drucktechnik kennen lernen, sich im Theaterspielen erleben, neue Klänge der afrikanischen Trommel entlocken oder die Welt im Fotokurs durch einen anderen Blickwinkel entdecken. Bestimmt ist auch für Sie etwas dabei. Wir bringen Sie weiter...

Unser vielfältiges Kursangebot mit direkter Anmeldemöglichkeit finden Sie unter www.vhs-mhb.de.

Wir freuen uns auf Sie!



vhs Menden
Hemer
Balve
Bildung. Vielfalt. Leben

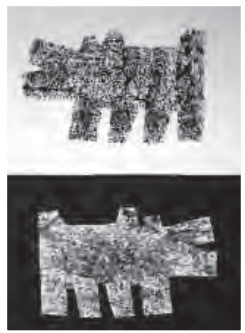
**Kunst an Ihrer
VHS**

**Nicht nur für
echte Männer**

www.vhs-mhb.de



Kultur und Schule NRW - Realschule Menden



Kultur und Schule NRW - Realschule Lendringsen



Kultur und Schule NRW - Heilig-Geist-Gymnasium

Ausstellung im Foyer des Neuen Rathauses

„10 Jahre Mendener Schulkultur“

Ausstellungseröffnung
am 15. September 2013

Aus Anlass des zehnjährigen Jubiläums möchten wir Ihnen einen Ausschnitt der vielfältigen und umfangreichen Projekte und Veranstaltungen aus den letzten Jahren zeigen. Ob Objekte der Bildenden Kunst aus den Förderprojekten des Landes NRW „Kulturstrolche“ und „Kultur und Schule NRW“ oder Fotos von den Musik- und Schultheatertagen oder den Schulkunsttagen vor dem Alten Rathaus, wir können Ihnen sicher nur einen kleinen Einblick ermöglichen. Über Ihr Interesse freuen sich die vielen Engagierten, die an dieser Ausstellung mitarbeiten.



Unterstützt werden wir wieder von der **Mendener Bank eG** und von den ehrenamtlichen Mitarbeitern des **Theaters Am Ziegelbrand**.

Zuschauen – voneinander lernen – sich austauschen

10 Jahre Forum

Kultur Schule Jugendhilfe



„Die Wege wurden kürzer“ und die Ressourcen kontinuierlich gebündelt. Kooperation und Vernetzung von Einrichtungen und Trägern, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, sind Voraussetzung für ein erfolgreiches kulturelles Angebot.

Erfolgreich in Menden ist hier seit 2003 das vom Kulturbüro initiierte und koordinierte Forum „Kultur, Schule, Jugendhilfe“. Mit Vertreter/innen aller Mendener Schulen arbeiten der Kinder- und Jugendschutz, Jugendeinrichtungen, das Mendener Kino, Künstlerinnen und Künstler aus Menden und Umgebung und Schulen aus den Nachbarstädten Fröndenberg und Hemer zusammen.

Mit vielen Ideen, Kreativität und großem Engagement von Lehrer/innen, Schüler/innen, freien Trägern und Ehrenamtlichen sind regelmäßig seit 2003 Kunstaktionen sowie Musik-, Tanz- und Theatertage feste Bestandteile des städt. Kulturangebotes, beispielhaft hier „Spielräume“, die im letzten Jahr 2012 durchgeführten Kunstaktionen vor dem Alten Rathaus. Nicht zu vergessen sind die Kooperationen im Rahmen der „Kulturstrolche“ und des Programmes „Kultur und Schule NRW“. Unterstützt wurde und wird dieser Kreis immer wieder von Sponsoren, die es ermöglich(t)en, durch Werbung verschiedenste große und kleine, einfach tolle Projekte öffentlich zu machen, und damit den Kindern und Jugendlichen eine Bühne nach außen boten und auch in diesem Jahr 2013 bieten.

Arbeitstreffen finden zweimal im Jahr statt, koordiniert und organisiert durch das Kulturbüro/ Bereich Schulkultur.

Nach jetzt 10 Jahren hat sich inzwischen eine konstante und vertrauensvolle Zusammenarbeit und ein enges Kooperationsnetz entwickelt.

Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage
www.menden.de/Schulkultur.



5. Musik- und Schultheatertage 2013 im TAZ

Wieder ein großes Sommerfestival mit Theater, Musik und Tanz

Schüler und Schülerinnen spielen und tanzen ab dem 22. Juni 2013 im Theater Am Ziegelbrand.

Es ist schon Tradition: Auch in diesem Jahr treten die Schulen wieder auf die Bühne des Theaters Am Ziegelbrand.

Schulen aus Menden, Fröndenberg und Hemer haben sich bereits vorbereitet und kommen heraus aus der Schule, stellen sich der Öffentlichkeit im Theater Am Ziegelbrand mit Theater, Musik und Tanz.

Theaterspielen ist verführerisch!

Theaterwerkstatt im TAZ

„Die Nacht!“

Die 6. Theaterwerkstatt im TAZ tritt bei den Musik- und Schultheatertagen im Theater Am Ziegelbrand auf.

Es ist bereits das sechste Stück, immer zum Ende des jeweiligen Schuljahres im Juni/Juli und alle zwei Jahre zusammen mit vielen Schüler/innen bei den Musik- und Schultheatertagen. In diesem Jahr war das Interesse am Theaterspielen so groß, dass zwei Gruppen (Anfänger und Fortgeschrittene) eingerichtet wurden. Das Projekt besteht seit 2007. Angeboten wird es von der Schulkultur Menden (Kulturbüro) und geleitet von Angelika Kanzler und Bernd Gorski. Beide Gruppen aus diesem Jahr werden zusammen im Juni mit einem gemeinsamen Stück auftreten.

Auch im Herbst 2013 gibt es wieder ein Angebot, voraussichtlich ab Oktober. Die genauen Termine sind in der Tagespresse oder auf unserer Schulkulturseite www.menden.de/Schulkultur zu finden.

Informationen und Anmeldungen im Kulturbüro bei Frau Gefrerer, Tel. 02373/903-753 oder Email: k.gefrerer@menden.de

Ein Rückblick...

„Spielräume“

Schulkunsttage vor dem Alten Rathaus 2012

Ein Kunst-Spektakel vom 11. bis 15 Juni 2012

Zum vierten Mal war der Platz vor dem Alten Rathaus Schauplatz für ein großes „Kunst-Spektakel“ mit Schulen aus Menden, Fröndenberg und Hemer, engagiert, farbenfroh und sehr ideenreich.

Fast 800 Schülerinnen und Schüler waren mit insgesamt 17 Projekten aktiv. Viele phantastische Fotos und eine Dokumentation finden Sie auf unserer Homepage www.schulkultur.de/Kunsttage. Dokumentation u. Fotos wurden erstellt von Frank Saul.



Sektion 12-
Bühnenbau, Proben
und natürlich die
Aufführungen



GGs Platte Heide (ehem. Anne-Frank-Schule)



Felsenmeerschule Hemer



St. Michael-Schule Schwitten



Realschule Menden



Nikolaus-Groß-Schule



Josefsschule Menden



Regenbogenschule Hemer



Aufführung eines Sommerferienprojektes



Aufführung einer Kindermusical AG

Kontakt

Eine Broschüre und weitere Informationen zur Anmeldung und zu den Gebühren erhalten Sie bei Frau Brigitte Zimpel im Kulturbüro der Stadt Menden, Altes Rathaus, Hauptstr. 48, 58706 Menden, Zimmer 20, Tel.: 0 23 73 / 903 - 8755, musikschule@menden.de oder besuchen Sie uns im Internet: www.menden.de.



„viel Spielraum für Musik“

Städtische Musikschule Menden

Seit ihrer Gründung im Jahre 1974 ist die Städtische Musikschule ständig gewachsen und hat sich mit rund 1000 Schülern zu einem wesentlichen Faktor im kulturellen Leben der Stadt entwickelt.

In der Städtischen Musikschule unterrichten über 20 ausgebildete Instrumental- und Gesangspädagogen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene finden unter ihrer Anleitung zeitgemäße und jedem Lebensalter angemessene Wege zur Musik.

Wir sind begeistert von dem Gedanken, jedem Kind den Zugang zu einem Musikinstrument zu ermöglichen. Deshalb bieten wir fachlich qualifizierten Unterricht in unserem Musikschulgebäude sowie in Grundschulen und weiterführenden Schulen an.

Auch die Jüngsten können bei uns schon die große Welt der Musik entdecken. Mit unseren Angeboten Babymusik, Kükenmusik, Liedergarten und Musikalische Früherziehung möchten wir den Grundstein legen für eine lebenslange Freude an der Musik.

Die Lehrer der Musikschule sind vertraut mit unterschiedlichsten Musikstilen. Neben der klassischen Musik gibt es eine modern ausgestattete Abteilung für Jazz und Rockmusik. Zusätzlich zu unserem großen Unterrichtsangebot auf vielen Instrumenten bieten wir Gesangsunterricht, Bands, klassische Ensembles, Musiktheaterprojekte, Musiktheorie und vieles mehr.

Sie wollen als Erwachsener die Fertigkeiten an Ihrem vor langer Zeit erlernten Instrument auffrischen oder sich endlich den Traum erfüllen, ein Musikinstrument zu erlernen?

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gern.

Wer sich noch nicht ganz sicher ist, welches nun das richtige Instrument für sich oder seine Kinder ist, hat die Möglichkeit, in einem „Schnuppermonat“ sein Trauminstrument zu finden.

Unser Aufgabenbereich

Instrumentalunterricht

Von Akkordeon bis E-Gitarre, von Klavier bis Violine, von Schlagzeug bis Trompete – nahezu alle Instrumente kann man in der Musikschule im Gruppen- oder Einzelunterricht erlernen. Dem Alter sind keine Grenzen gesetzt. Die Anschaffung eines teuren Instrumentes muss dabei nicht Voraussetzung sein, denn die Musikschule hält viele Leihinstrumente bereit.

Schnuppermonat

Hier haben Kinder und Erwachsene die Möglichkeit, ein Instrument ihrer Wahl vier Wochen lang kennen zu lernen. Leihinstrumente stehen begrenzt zur Verfügung.

Ensemblespiel

Die musikalischen Spielkreise sind das „Herz“ der Städtischen Musikschule und können in ihrer Vielfalt von keinem noch so guten privaten Unterricht

ersetzt werden. In ihnen wird das gemeinsame Musizieren geübt – ein Erlebnis und eine Schulung zugleich. Angeboten werden Ensembles wie z.B.: Akkordeon, Querflöte, Gitarre, Trompete, Streicher, Rock-/Popband, Kammermusik, Musical-Projekte. Interessierte sind immer herzlich willkommen.

Musiklehre und Hörerziehung

Die Musiktheorie verhält sich zur gespielten Musik wie die Grammatik zur gesprochenen Sprache. Musiktheorie und Hörerziehung sind das ideale Ergänzungsfach zum Instrumentalunterricht. Als Vorbereitung zu einem Musikstudium ist dieses Fach unabdingbar. Der Unterricht vermittelt die Fähigkeit, Gehörtes aufzuschreiben und Musik analytisch in Harmonie-, Melodie-, Formen- und Satzlehre zu erfassen.

Unterricht in Kindergärten

Musik macht Spaß! Warum also nicht schon kleine Kinder mit Musik bekannt machen? In einem Alter, in dem sie neugierig sind auf alles, was sie umgibt, sind 4 – 5-jährige Kinder auch interessiert an allem, was klingt. Darum bietet die Musikschule „Musikalische Früherziehung“ in Kindergärten an.

Grundausbildung u. instrumentaler Unterricht in Grundschulen

Mit Erfolg findet seit vielen Jahren zu günstigen Preisen musikalische Grundausbildung und Instrumentalunterricht in Blockflöte, Gitarre, Keyboard und Violine in Mendener Grundschulen statt. Die Grundausbildung wird im 1. Schuljahr angeboten und der instrumentale Unterricht beginnt ab der 2. Klasse. Die Resonanz ist groß, denn der/die Lehrer/in kommt in die Grundschule. Der Musikunterricht ist ein Gruppenunterricht und schließt sich an den regulären Unterricht an. Instrumente können begrenzt zur Verfügung gestellt werden.



Elementarunterricht

In der Elementarstufe werden Kinder spielend an die Musik herangeführt. Sie musizieren, tanzen und erfassen gemeinsam Musik.

Babymusik

4 Mon. - 18 Mon., Dauer 1 Jahr

Kükenmusik

18 Mon. - 3 Jahre, Dauer 1 Jahr

Liedergarten

3 Jahre - 4 Jahre, Dauer 1 Jahr

Musikalische Früherziehung

4 Jahre - 6 Jahre, Dauer 2 Jahre

Musikalische Grundausbildung

6 Jahre - 7 Jahre, Dauer 1 Jahr

Diese Kurse haben alle das Ziel, die Kinder, ihrem Alter und ihrer Entwicklung entsprechend, spielend an die Musik heranzuführen. Die Schwerpunkte dieser Kurse liegen im Singen, Spielen, Hören und Entdecken.



AktiVita

Meine Fitness- und Saunawelt in Menden

Hier finden Sie uns:

AktiVita

Am Papenbusch 32
58708 Menden (Sauerland)
Tel.: 0 23 73 / 17 08 76

Das Rundum-
Fitnessprogramm
für die ganze Familie

Sauna, Schwimmbad und moderne
Geräte für den optimalen
Trainingserfolg.

Aktuelle Kursangebote, Preise und
Öffnungszeiten finden Sie unter
unserer Webseite.

www.aktivita-menden.de





Musikklassen

Seit einigen Jahren besteht dieses Angebot. Im ersten Schuljahr erhalten die Kinder eine spielerische Einführung in die Musik. Die i-Dötzchen lernen eine Vielzahl von Instrumenten kennen – und wählen schließlich ihr Lieblingsinstrument aus.

Ab der zweiten Klasse erhalten die Grundschülerinnen und -schüler ihr gewähltes Musikinstrument für den Unterricht und für das Üben zu Hause.

In Kleingruppen lernen sie, die Instrumente zu spielen. In der dritten und vierten Klasse kommt zum Instrumentalunterricht einmal wöchentlich das Zusammenspiel im Orchester „Kunterbunt“ hinzu. Musikklassen gibt es an den Grundschulen **Albert-Schweitzer-Schule Lahrfeld** und **Josefschule Lendringsen**. Die **Realschule Menden** bietet ab dem 5. Schuljahr eine Musikklasse an. Diese bildet ein Orchester und unterscheidet sich von den anderen Klassen dadurch, dass die Schüler zusätzlichen Musikunterricht erhalten und ein Instrument erlernen.

JEKI – Jedem Kind ein Instrument

ist ein Modellprojekt des Landesverbandes der Musikschulen außerhalb des Ruhrgebietes durch das Land NRW. Nachdem die erste Fördermaßnahme von 2010 bis 2012 erfolgreich beendet ist, wurden bereits in 2011 und 2012 weitere Projekte jeweils für zwei Jahre gestartet. Diese Projekte „Jedem Kind ein Instrument“ werden in Zusammenarbeit mit der Nikolaus-Groß-Schule Böisperde und der Städt. Musikschule durchgeführt.



Veranstaltungen der Städtischen Musikschule in 2013/2014

Sonntag, 09.06.2013	16.00 Uhr	Ratssaal, Altes Rathaus	Abschlusskonzert Streicherwochenende
Samstag, 29.06.2013	11.00 Uhr	auf dem Kirchplatz der St. Vincenz-Kirche	Tag der offenen Tür: „Alles dreht sich um Musik“
Sonntag, 14.07.2013	15.00 Uhr	Theater Am Ziegelbrand	Kinder der Musical AG Ausschnitte aus „Starlight Express“
Freitag, 20.09.2013	19.00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche	Kammermusikensemble der Städtischen Musikschule - Leitung: Antje Heinemann
Samstag, 23.11.2013	18.00 Uhr	Alter Ratssaal	Akkordeonkonzert
Sonntag, 09.02.2014	16.00 Uhr	Kleiner Saal der Wilhelmshöhe	Jahreskonzert

Schülervorspiele

Jeder Musikschullehrer führt mindestens ein Schülervorspiel im Jahr durch.

Informationen zu den Terminen erhalten Sie unter **Tel.: 02373 / 903 8755**

Städtische Musikschule Kirchplatz 15, 58706 Menden

Seit ihrer Gründung begleitet der „Verein der Freunde und Förderer“ die Städtische Musikschule, und nicht erst, seit die Kassen der Stadt Menden wie die aller Kommunen leer sind. Der Verein spielt eine wichtige Rolle für das Gedeihen der Musikschule und ihre Arbeit. Der Förderverein unterstützt die Musikschule nicht nur in finanzieller Hinsicht bei der Anschaffung von Instrumenten oder Notenmaterial, sondern hilft auch bei der Organisation und Durchführung von Konzerten, Festen u. ä. mit.

Der Förderverein besteht zum größten Teil aus engagierten Eltern von Schülerinnen und Schülern der Städt. Musikschule Menden, aber auch aus Lehrkräften der Musikschule, die ihren Einsatz für die musikalische Ausbildung junger Menschen über die Anforderungen ihres Anstellungsvertrages hinaus begreifen. Ebenfalls treue Mitglieder finden sich auch in den vielen Musikfreunden, die sich regelmäßig an den Aufführungen der Städt. Musikschule Menden erfreuen.

Der Förderverein will Forum für alle sein, die Musik als einen ganz besonderen Teil der Kultur und die Vermittlung musikalischen Wissens als „Lehren und Lernen für das ganze Leben“ ansehen. Neue Mitglieder und Sponsoren werden immer gesucht, damit der Förderverein auch weiterhin die Möglichkeit hat, die Musikschule finanziell zu unterstützen.

Der Förderverein der Städtischen Musikschule Menden hat z. B. auch die Entwicklung des Gitarrenensembles von Beginn an aufmerksam begleitet und gefördert.

Vorstandsmitglieder
und Ihre
Ansprechpartner in Belangen des
Fördervereins sind:

Frank Friedrich (0 23 73) 178 86 62
Dr. Knut Reisinger (0 23 77) 20 85
Susanne Gerlings (0 23 73) 903-8753

Konto des Fördervereins:

Kto.-Nr.: 1 800 091 603,
Sparkasse Märkisches Sauerland
Hemer-Menden, BLZ 445 512 10

www.musikschule-menden.de
info@musikschule-menden.de

Städtische Musikschule,
Kirchplatz 15, 58706 Menden



Das Gitarrenensemble der Städt.
Musikschule



Inh. Marion Kölling e. K.



Schreiben und Schenken

Lendringser Hauptstraße 43 · 58710 Menden-Lendringsen
Telefon 0 23 73 / 98 02 90 · Telefax 0 23 73 / 9 80 2916

Zeitschriften und Tabakwaren

Lendringser Hauptstraße 5 · 58710 Menden-Lendringsen
Telefon 0 23 73 / 98 42 02

www.breunig-koelling.de



Vera Fuhrmann

Marita Lehnhardt

**„ALTERN IST EINE
GEWOHNHEIT, DIE EIN
BESCHÄFTIGTER MENSCH
GAR NICHT ERST
AUFKOMMEN LÄSST.“**

André Maurois



Begegnungsstätte für ältere Menschen

Seit 1982 existiert in Mendens Stadtmitte der Städtische Seniorentreff mit einer Vielzahl an Gruppenangeboten und Kursen, die zum Teil in Zusammenarbeit mit Vereinen angeboten werden. Unser Café-Bereich lädt zum Verweilen und zu Gesprächen ein. Ein täglich wechselndes Gruppenangebot bietet Gemeinschaft, Kreativität, Information und viel Freude. Zu unserem Haus gehören zwei Kegelbahnen, die nachmittags oder abends vermietet werden. Sie können sich den unterschiedlichen Gruppenaktivitäten anschließen, neue Fähigkeiten entdecken, Zeitung lesen, Karten spielen, kegeln oder gemütlich bei einer Tasse Kaffee beisammen sitzen. Neben den Angeboten im Seniorentreff erfahren die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger eine vielschichtige Unterstützung durch die Vereine und Verbände, die in der Altenarbeit tätig sind. Ebenfalls wird eine Beratung bei persönlichen und sozialen Schwierigkeiten angeboten und Hilfe zu ihrer Überwindung vermittelt. Wenn Sie ein Informationsgespräch wünschen oder Fragen zum Angebot des Seniorentreffs haben, stehen wir Ihnen während der Öffnungszeiten gern auch persönlich zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vera Fuhrmann
Hauptamtliche Mitarbeiterin
des Seniorentreffs

Marita Lehnhardt
Leiterin des Seniorentreffs

Städtischer Seniorentreff Menden
Neumarkt 3, 58706 Menden, Tel. 02373 903-298

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.
Di. und Mi.
Fr.

09:00 Uhr - 17:00 Uhr
09:00 Uhr - 12:30 Uhr und 13:30 Uhr - 17:00 Uhr
09:00 Uhr - 13:00 Uhr

GRUPPENANGEBOTE

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Englisch mit dem Hausfrauenbund	Skat	Gymnastik	Seniorentanz	Ehrenamtliche Seniorenberatung
Frauen-gesprächskreis 50+	Begegnungscafé Demenz	Zeitungsgruppe „Regenbogen“	Schach mit dem Schachverein e.V.	Yoga
Kurzwandern mit dem SGV	Seniorentanz Anfänger	Wir und die Altstadt	Doppelkopf	
Malkreis	Rommé	Handarbeiten	Singen	
Vorbeugende Osteoporose-gymnastik	Gedächtnis-training	Gedächtnis-training	Kreativgruppe	
Wandern			Radwandergruppe	

Außerdem findet im Stadtteiltreff Lendringsen „Vorbeugende Osteoporose-Gymnastik“ statt und im Jugendzentrum „Das Zentrum“ am Kirchplatz surfen Senioren im Internet (Mo. u. Do. von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr).

Anmeldekarte Theater – Vormiete

Ich bestelle hiermit für die Spielzeit 2013/2014 _____ Abonnementkarten.

☐ Ich möchte meine(n) bisherigen Plätze (Platz) wieder belegen.
Block _____ Reihe _____ Plätze (Platz) _____

☐ Ich möchte meine(n) bisherigen Plätze (Platz) wechseln.
Möglichst Block _____ Reihe _____

☐ Ich hatte bisher noch kein Abonnement.

☐ Ich bitte um Zusendung des Newsletters. E-Mail: _____

Anmeldekarte Familientheater 2013/2014

Ich bestelle hiermit:

_____ Abonnement(s) für Kinder zum Preis von 18,- Euro für 4 Aufführungen.

_____ Abonnement(s) für Erwachsene zum Preis von 20,- Euro für 4 Aufführungen.

Einzelkarten für folgende Veranstaltung:

_____ für Kinder _____ Plätze und für Erwachsene _____ Plätze zum Preis von
5,00 € (pro Kind) bzw. 5,50 € (pro Erwachsener)

Ich habe folgenden Platzwunsch:

Block _____ Reihe _____ Nr. _____

Die ersten 6 Reihen des Mittelblocks werden ausschließlich für Kinder reserviert.

☐ Ich bitte um Zusendung des Newsletters. E-Mail: _____

Bestellkarte für Konzerte 2013/2014

Hiermit bestelle ich folgende Karten:

Duo Bozza „Bilder aus Westfalen“ _____ Karten zum Preis von 13,50 Euro

Weihnachtskonzert mit Daria Burlak _____ Karten zum Preis von 13,50 Euro

Silvesterkonzert _____ Karten zum Preis von _____ Euro

Duo Casals
Musik aus Spanien und Südamerika _____ Karten zum Preis von 13,50 Euro

Scheherazade mit Christian Brückner
und der Mendener Kammerphilharmonie _____ Karten zum Preis von _____ Euro

☐ **Ich bitte um Zusendung der Karten per Rechnung.**

Datum: _____ Unterschrift: _____

☐ Ich bitte um Zusendung des Newsletters. E-Mail: _____

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber zu erreichen)

Unterschrift

An die
Stadtverwaltung Menden
Altes Rathaus
Kulturbüro, Zimmer 19

Hauptstraße 48
58706 Menden

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber zu erreichen)

Unterschrift

An die
Stadtverwaltung Menden
Zweigstelle Westwall
Kulturbüro, Zimmer 103

Westwall 21 - 23
58706 Menden

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber zu erreichen)

Unterschrift

An die
Stadtverwaltung Menden
Altes Rathaus
Kulturbüro, Zimmer 19

Hauptstraße 48
58706 Menden





Anmeldekarte „Städt. Bühnen Dortmund“

Ich möchte für folgende Fahrten zu den Städtischen Bühnen Dortmund in der Saison 2013 / 2014 Eintrittskarten bestellen.

Aufführung _____	Termin _____	Anzahl der Karten _____
Aufführung _____	Termin _____	Anzahl der Karten _____
Aufführung _____	Termin _____	Anzahl der Karten _____
Aufführung _____	Termin _____	Anzahl der Karten _____
Aufführung _____	Termin _____	Anzahl der Karten _____

Folgende Preisgruppen bitte ich zu reservieren:

- ☐ Reihe 1 - 6
- ☐ Sperrsitz bis 1. Logenrang
- ☐ 2. Logenrang

Fahrgelegenheiten:

- ☐ eigener PKW
- ☐ Omnibusbenutzung (der Preis richtet sich nach der Teilnehmerzahl)

Hinweis für den Teilnehmer der Fahrt zu den Städt. Bühnen Dortmund: Nähere Informationen zu Terminen und Preisen erhalten Sie ab Mitte Mai 2013 im Kulturbüro (siehe Seite 19).

☐ Ich bitte um Zusendung des Newsletters. E-Mail: _____

Anmeldekarte „Schauspielhaus Bochum“

Ich bestelle hiermit ab der Spielzeit 2013 / 2014 folgendes Abonnement:

- ☐ Preis 90,00 Euro _____ Karte(n) zuzüglich anteiliger Buskosten
- ☐ Preis 70,20 Euro _____ Karte(n) zuzüglich anteiliger Buskosten
(Schüler, Studenten, Auszubildende) Ausweis bitte in Kopie beilegen!

☐ Außerdem bestelle ich _____ Busplätze.

Bitte diese Anmeldekarte bis spätestens zum 31. August 2013 absenden.
Die Stadt Menden behält sich vor, nur bei einer Mindestteilnehmerzahl die Vormiete einzurichten.

☐ Ich bitte um Zusendung des Newsletters. E-Mail: _____

Anmeldekarte „Saturday Night“ Jazz und Blues im TAZ

Ich bestelle hiermit:

_____ Abonnement(s) zum Preis von 50,- € für 4 Veranstaltungen
_____ Einzelkarte(n) zum Preis von 14,50 € für folgende Veranstaltung:

- ☐ Samstag, 09.11.13, 20.00 Uhr „Fritz Rau & Biber Herrmann“
- ☐ Samstag, 16.11.13, 20.00 Uhr „Angela Brown & Pianist“
- ☐ Samstag, 18.01.14, 20.00 Uhr „The Sazerac Swingers“
- ☐ Samstag, 08.02.14, 20.00 Uhr „The River Zydeco Band“

☐ Ich bitte um Zusendung des Newsletters. E-Mail: _____

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber zu erreichen)

Unterschrift

An die
Stadtverwaltung Menden
Kulturbüro, Zimmer 20

Hauptstraße 48
58706 Menden

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber zu erreichen)

Unterschrift

An die
Stadtverwaltung Menden
Kulturbüro, Zimmer 20

Hauptstraße 48
58706 Menden

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

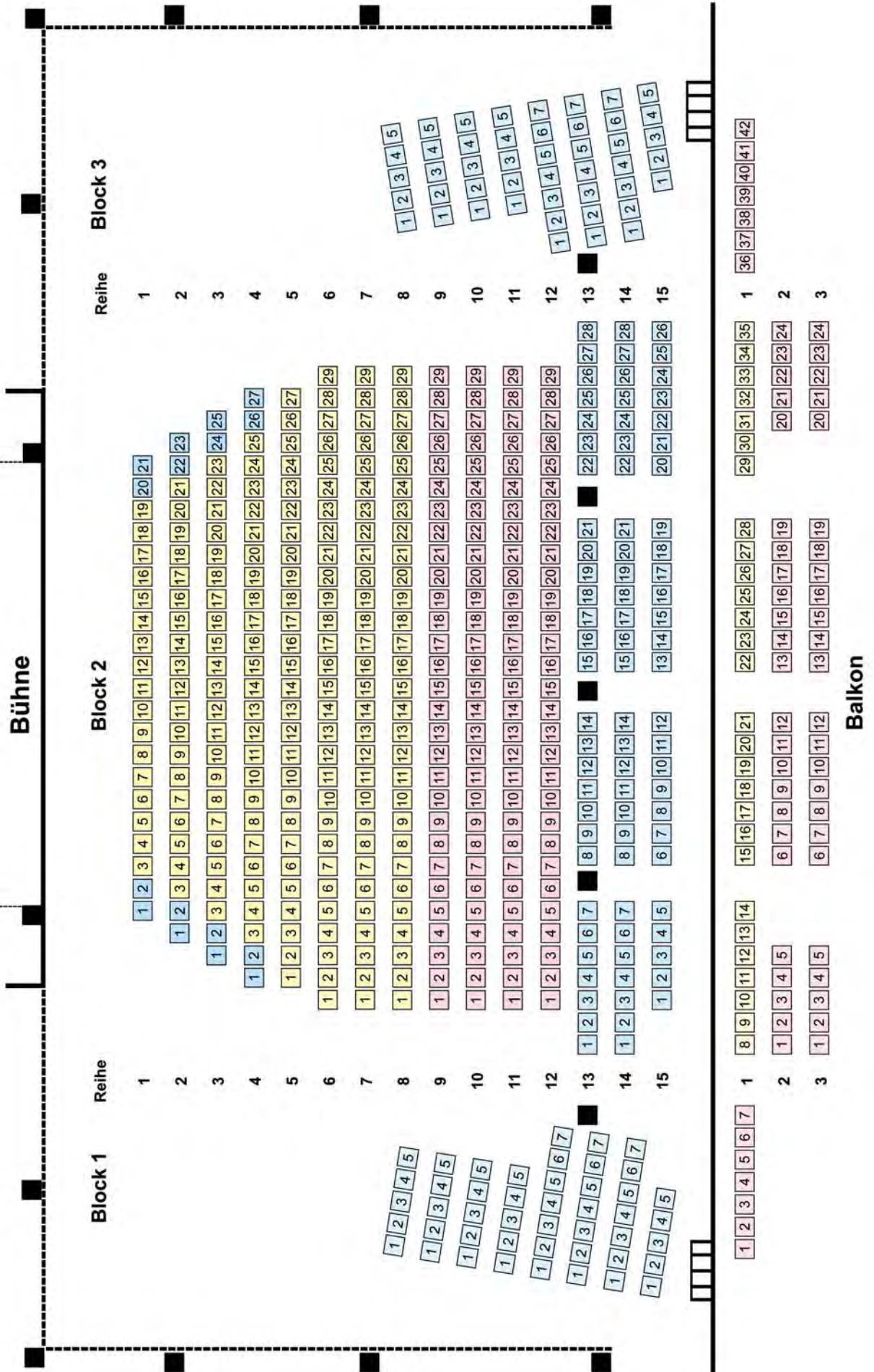
Telefon (tagsüber zu erreichen)

Unterschrift

An die
Stadtverwaltung Menden
Kulturbüro, Zimmer 21

Hauptstraße 48
58706 Menden





Bei Umzug oder Unzustellbarkeit
- Anschriftenberichtigungskarte -

Stadt Menden • Kulturbüro • Postfach 2852 • 58688 Menden



Sparkasse Hemer-Menden Gruppe

Vorhang auf für ein vielseitiges
und entspannendes Programm.

 **Sparkasse**
Märkisches Sauerland
Hemer - Menden

Sich ab und zu Zeit gönnen für schöne Stunden, für einen entspannenden Abend und gute Unterhaltung. Lassen Sie sich dann auch von uns überraschen. Wir präsentieren Ihnen ein abwechslungsreiches Programm für alle Ihre finanziellen Belange – von Sparen bis Geldanlage, Vermögens- und Vorsorgeberatung ... und vieles mehr. Sprechen Sie mit uns. Wir bringen alle Ihre Wünsche nach Ihren Vorstellungen über die Bühne. www.sms-hm.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**